

www.ebreichsdorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG

AUSGABE 10 / OKTOBER 2020



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



Zu Besuch bei den Taferlklasslern in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf



So wie jedes Jahr zu Schulbeginn statteten Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, in diesem Jahr wieder Bürgermeister Wolfgang Kocevar, STR Christian Pusch, Jugend-Gemeinderätin Lisa Gubik, GR Erika Hierwek und GR Gerald Valenta als Obmann des Mittel- und Sonderschulverbandes allen Taferlklasslern in den Volksschulen Unterwaltersdorf, Ebreichsdorf und Weigelsdorf einen Besuch ab. Im Bild die Schülerinnen und Schüler der 1a der Volksschule Weigelsdorf mit Lehrer Franz Neuhold und Direktorin Sabine Hubmann.

Mehr Bilder ab Seite 20

Pottendorfer Linie

Der Ausbau der Pottendorfer Linie läuft – trotz Corona-Krise – auf Hochtouren.
Mehr Info auf Seite 4

Gutschein-Aktion

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf startet am 1. Oktober eine Gutschein-Aktion.
Details im beiliegenden Flugblatt

Zivilschutz Probealarm

Am 3. Oktober 2020 wird ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.
Mehr Info auf Seite 31



Anja und Felix von den Naturfreunden Weigelsdorf-Ebreichsdorf wollten immer schon auf den höchsten Berg von Österreich klettern. Sie erzählen uns, welche Erfahrungen sie dabei gesammelt haben.
Weiterlesen auf Seite 30



Magenta®

+43 676 676 4 676
Wienerstraße 36,
A-2483 Ebreichsdorf

3 Best Partner

f /vcpmobile
www.vcp-mobile.com



Wir leben derzeit in einer turbulenten Zeit!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Das Magna Racino wurde nach jahrelangen Verhandlungen verkauft und auch wir warten gespannt auf die bevorstehenden Gespräche mit den neuen Eigentümern, um deren weitere Pläne und Vorstellungen zu erfahren. Für mich ist aber schon jetzt völlig klar, dass es keine Umwidmungen in Bau/Wohnland geben wird. Das Areal ist aufgrund seiner Lage – nahe Autobahn und Windrädern, Vogelschutzgebiet, Grundwasserschongebiet, Natura 2000 – völlig ungeeignet für Wohnbau. Wir hoffen aber, dass die neuen Besitzer dem Magna Racino wieder Leben einhauchen und es sinnvoll weiterbetreiben.

Das Corona Virus ist auch bei uns allgegenwärtig und wir versuchen in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden des Bezirks und des Landes alles, um eine Verbreitung zu vermeiden. Den positiv getesteten BürgerInnen wünsche ich auch diesem Weg einen möglichst milden Verlauf der Krankheit und eine baldige Genesung. In Ebreichsdorf hatten wir in den letzten Wochen und Monaten meistens zwischen 3 - 7 positiv getestete Personen. Ich darf Sie daher alle weiterhin ersuchen, die Abstandsregeln einzuhalten und auch den Mund/Nasenschutz zu tragen. Es dient letztlich zu Ihrem eigenen, aber auch zum Schutz aller anderen Bürgerinnen und Bürger. Eine neue Teststation hat, neben der in Münchendorf, jetzt auch in

der Wiener Straße 32 in Ebreichsdorf eröffnet. Danke an unsere Ärztin Frau Dr. Doris Prochaska und auch an unsere Samariter, die diese Teststation personell unterstützen.

Bausperre in Bauland Kerngebiet in Ebreichsdorf!

Sie haben es vielleicht in meinem Artikel in der letzten Gemeindezeitung gelesen. Immer mehr Grundstücke werden privat verkauft und teilweise auf engstem Raum verbaut. Daher haben wir uns auf Initiative und Antrag der SPÖ im Gemeinderat dazu entschlossen, den nächsten Schritt zur Eindämmung des Wildwuchses zu gehen und nach der Bausperre auf „normale Grundstücke“ vor 2 Jahren, nun diese auch auf „Bauland Kerngebiet“ auszuweiten. Auslöser war auch das gerade in Änderung befindliche Raumordnungsgesetz des Landes NÖ. Wir wollen die Novelle des Landes dazu nutzen, um auch in Ebreichsdorf das Bauland-Kerngebiet so zu reglementieren, dass Grundstücke nicht wahl- und ziellos Spekulanten überlassen werden und maximal verbaut werden können. Wir wollen uns so entwickeln, dass vor allem die Lebensqualität und die Leistbarkeit von Wohnraum im Zentrum der Bauträger stehen müssen. Unsere BürgerInnen müssen im Fokus von Wohnrauminitiativen stehen und nicht die Gewinnmaximierung. Daher nehmen wir uns die nächsten 2 Jahre Zeit unsere freien Grundstücke im Bauland Kerngebiet mit Experten klar zu definieren, damit auch in Zukunft eine sinnvolle und nachhaltige Nutzung von Grund und Boden gegeben ist.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass unser Kultur-Stadtrat Salih Derinyol den Adventmarkt und auch den Stadtball im letzten Stadtrat beschließen ließ. Dies natürlich unter der Prämisse, dass sich die Infektionszahlen von „Corona“ nicht massiv verschlechtern. Unser gemeinsames Ziel ist es aber, langsam und natürlich unter Einhaltung der geltenden Gesundheitsauflagen, wieder vereinzelt kulturelle Veranstaltungen zuzulassen. Viele Vereine leben letztlich von ihren Veranstaltungen und auch sie gehören dringend dabei unterstützt.

Ich wünsche Ihnen allen einen möglichst gesunden Herbst ohne Corona Infektion, aber auch ohne normaler Grippe und würde mich freuen, wenn wir alle gemeinsam bald wieder einen Hauch von Normalität zurückbekommen.

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001
wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf
Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

COVID-19 TESTSTRECKE WIENER STRASSE 32, EBREICHSDORF

Unter der Leitung von Frau Dr. Doris Prochaska beginnen mit Oktober in Kooperation mit dem Samariterbund Ebreichsdorf, bei welchem Dr. Doris Prochaska mehr als 25 Jahre als Gruppenärztin im Vorstand tätig war, die Corona Testungen auf der c-19 Teststrecke Ebreichsdorf.

Es werden ausschließlich Personen getestet, die **KEINE Symptome verspüren!** Das heißt, Personen die Nasen/Rachenabstriche = PCR Tests für die Arbeit/Schule benötigen, Personen, die Operationen vor sich haben und davor unbedingt getestet werden müssen oder ins Ausland Reisende oder vom Ausland Kommende, die davor bzw. danach Testungen benötigen, um früher wieder am Arbeitsplatz zu sein. Alle die können bei uns getestet werden, denn Schnelltests werden derzeit nicht anerkannt.

Personen **MIT Symptomen** müssen weiterhin **1450 anrufen** und die **Vorgaben von Seiten der Behörden abwarten**. ALLE Personen, die in der c-19 Teststrecke Ebreichsdorf getestet werden wollen, **MÜSSEN** sich bei der Telefonnummer 0699/144 0 144 4 oder im Internet unter c-19teststrecke.com anmelden. Die Kosten betragen 140,- Euro.

Wir hoffen damit unnötig lange Wartezeiten und Unsicherheiten in der Bevölkerung zeitnahe beheben zu können.

Ebreichsdorf rüstet auf für den Ernstfall

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Mit dem Ankauf eines fünften Stromaggregats hat die Stadtgemeinde Ebreichsdorf die Stromversorgung für einen eventuellen Katastrophenfall abgeschlossen. Vor wenigen Tagen übergaben Bgm. Wolfgang Kocevar und Vizebgm. Johann Zeilinger das neue Stromaggregat diesmal der Feuerwehr Schranawand und ihrem Kommandanten Kurt Bäumel und Bernhard Grillenberger. Nunmehr haben alle Feuerwehren der Stadtgemeinde und auch der Bauhof im Ernstfall die Möglichkeit, durch den Einsatz von mobilen Stromaggregaten die Bevölkerung mehrere Tage lang mit Strom zu versorgen.

„Somit sind wir für einen möglichen Ernstfall gut gerüstet. Ich danke

allen Beteiligten allen voran unserem Vizebürgermeister Johann Zeilinger, der als unser Zivilschutzbeauftragter dieses wichtige Thema bereits im vergangenen Jahr intensiv begonnen und nunmehr erfolgreich umgesetzt hat. Dies alles zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs“, so Bürgermeister Wolfgang Kocevar.



STADTGEMEINDE EBREICHSDORF

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf möchte ihre Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Krise unterstützen und gleichzeitig einheimischen Betrieben helfen. Gutscheine im Wert von 5, 10, 20, 50 und 100 Euro sind im Rathaus erhältlich und in allen teilnehmenden Ebreichsdorfer Betrieben, die mit diesem Aktionssticker gekennzeichnet sind, einzulösen und als Zahlungsmittel zu verwenden. Die Aktionsbedingungen sowie die Namen der teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Ebreichsdorf unter www.ebreichsdorf.gv.at/Ebreichsdorf-Gutschein. Der Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Nur gültig mit Stempel und Unterschrift.

An der Aktion teilnehmende Ebreichsdorfer Betriebe sind mit diesem Sticker gekennzeichnet:

VIER HELFEN
UNSERER WIRTSCHAFT.
WIR SIND EBREICHSDORF.

Ausbau Pottendorfer Linie aktuell



Der zweigleisige Ausbau der Pottendorfer Linie läuft – trotz Corona-Krise – auf Hochtouren. So rollten erste Autos am 31. August über die Straßenüberführung der L156 in Trumau. Die Eisenbahnkreuzung gehört der Geschichte an. Es laufen die Arbeiten für die Eisenbahn- und Straßenbrücke über die Fische (beim künftigen Bahnhof Ebreichsdorf) und die Unterführung der B60 beim Sportzentrum. Die ÖBB-Infobox (eine selbsterklärende Ausstellung zum Projekt) wird im November beim künftigen Bahnhof Ebreichsdorf öffnen. Freie Fahrt heißt es auf der Überführung der B16 beim Bahnhof Wampersdorf im Oktober.



© ÖBB Martin Yazdani



© ÖBB Ostertag Architects

Ausblick 2021

Jänner bis April	Umlegung der Leitungen für Gas, Wasser, Strom und Telekommunikation im Bereich der zukünftigen Straßenunterführung L150 beim neuen Bahnhof Ebreichsdorf
März bis Mai	Errichtung Straßenprovisorium für die L150, Fortführung archäologische Untersuchungen
April	Inbetriebnahme Unterführung B60 beim Sportzentrum, Fertigstellung Eisenbahnbrücke über die Fische
Mai	Baustart Unterführung L150 und neuer Bahnhof Ebreichsdorf

Fahrplanänderungen 2021

Im kommenden Jahr erfordern die Arbeiten zwei Streckensperren zwischen Münchendorf und Ebreichsdorf:

- 2. Juni, 22:00 Uhr, bis 7. Juni, 4:30 Uhr (verlängertes Wochenende über Fronleichnam)
- 29. Oktober, 22:00 Uhr, bis 3. November, 4:30 Uhr (Herbstferien)

Betroffen sind alle Schnellbahnen. Sie werden im Schienenersatzverkehr geführt. REX-Züge fahren über Gramatneusiedl.

Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung, Internet und diverse Aussendungen. Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an infra.kundenservice@oebb.at. Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at.

Willkommen bei der Bank, die an Sie glaubt.

- Das modernste Banking Österreichs
- s Plus Konto im 1. Jahr gratis
- Kostenloses Kontowechselservice
- Aktionen auch online erhältlich auf sparkassebaden.at

SPARKASSE Was zählt, sind die Menschen.
Baden Filiale Ebreichsdorf

Wir sind für Sie da:

Ihr Team in Ebreichsdorf, Hauptplatz 4
Tel.Nr. 050100 - 72200, E-Mail: ebreichsdorf@sparkassebaden.at

Neues Hilfeleistungsfahrzeug für die FF Ebreichsdorf

FF Ebreichsdorf

Am Donnerstag, den 17.09.2020 wurde unser neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2) von der Fa. Magirus Lohr übernommen und gemeinsam mit den Gemeindevertretern offiziell in Dienst gestellt.

Nach einer Planungsphase von ca. 8 Monaten und einer Bauzeit von etwas mehr als 5 Monaten konnte somit ein wichtiger Schritt zur Anpassung und Abstimmung des Fuhrparks der Feuerwehr Ebreichsdorf abgeschlossen werden.

Das neue Fahrzeug ist ein Allrounder, der aber sein Hauptaufgabengebiet im Bereich der Technischen Einsätze nach Verkehrsunfällen bei Türöffnungen und diversen Hilfeleistungen haben wird.

Mit diesem Fahrzeug besitzt die Feuerwehr Ebreichsdorf erstmals zwei vollständige sogenannte Löschgruppenfahrzeuge und ist somit ab sofort in der Lage auch bei größeren



Schadenslagen wie Unwettereinsätzen, Hochwasser, udgl. mehrere Einsatzstellen mit der nötigen Mannschaft und erforderlichen Equipment zeitgleich abzuarbeiten.

Eine detaillierte Fahrzeugvorstellung finden Sie in Kürze auf unserer Homepage sowie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Grundsteuer Aufrollung

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Aufgrund vieler Anfragen zur Grundsteueraufrollung in den letzten Wochen möchten wir festhalten, dass die Stadtgemeinde Ebreichsdorf nur dazu verpflichtet ist, die vom Finanzamt ausgestellten Bescheide vorzuschreiben. Nachfolgend einige Grundlagen, wann es zu einer Grundsteueraufrollung kommen kann.

Gemäß Grundsteuergesetz 1955 unterliegt der inländische Grundbesitz der Grundsteuer. Zur Berechnung wird der vom Finanzamt mittels Einheitswert festgesetzte Grundsteuerermessbetrag herangezogen. Der errechnete Jahresbetrag wird mit der Quartalsabrechnung vorgeschrieben.

Eine Aufrollung der Grundsteuer erfolgt bei Eigentümerwechsel, Neubauten/Umbauten oder anderen Umständen, die eine Neubewertung des Grundbesitzes veranlassen. Diese Aufrollung ist allerdings nur aufgrund des neuen Einheitswertes des Finanzamtes möglich. Leider ist das zuständige Finanzamt mit diesen Neubewertungen zum Teil einige Jahre im Rückstand, dies wurde von der Gemeinde bereits mehrmals urgirt.

Ein unbebautes Grundstück wird

relativ gering bewertet, ein Gebäude jedoch erhöht den Grundsteuerermessbetrag enorm. Somit ergibt sich beim verspäteten Einlangen eines Einheitswertbescheides des Öfteren ein hoher Betrag an Grundsteuer-Nachforderung. Dies ist verständlicherweise sehr unangenehm.

Sollten Sie ein Grundstück erworben oder einen Neubau errichtet haben, diesen bereits länger besitzen bzw. bewohnen und sollte noch keine Grundsteuerzahlung auf der Gemeindevorschreibung ersichtlich sein, bedenken Sie bitte, dass dieser Betrag noch ausständig ist.

Sollten Sie Auskünfte zur Bewertung ihres Grundbesitzes oder Fragen zum Einheitswertbescheid

haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt Baden.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich




Mutterberatungsstelle
EBREICHSDORF
Altes Rathaus

Jeden 2. Dienstag im Monat
nächster Termin:
13. Oktober 2020
um 14.30 Uhr



Gemeinderatssitzung vom 6. August 2020

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Folgende Dringlichkeitsanträge werden in die Tagesordnung aufgenommen: Einleitung des Umwidmungsverfahrens für den Zubau der ASO - Ebreichsdorf (E), Verdienstentgang der Gastronomie durch Covid 19. (E)

Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 07.05.2020 und zur Kenntnisnahme der Niederschrift vom 29.06.2020 (konstituierende GR Sitzung). (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Verleihung des Ehrenringes an Smetana Ernst, Ing. Strauss Otto, Ing. Valenta Gerald, Hörhan Engelbert, Kosar Anton, Mozelt Walter, Jungmeister Peter, Melchior Maria und Kocevar Wolfgang. Bezug der Ehrenringe bei Juwelier Yalcin Jack-Eduard 9 Stk. Ehrenringe 12-15 Gramm inkl. Gravur je € 1.280,- inkl. Mwst. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Mag. Josef Pilz. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Verleihung der Dank- und Anerkennungsurkunde an die ausgeschiedenen Gemeinderäte DI (FH) Alscher Hedwig, KR Pollak Wolfgang, Smetana Ernst, Mag. Pilz Josef, Ing. Jungmeister Robert, Jungmeister Peter, Ing. Menzel Michael, Rubin Josef und Kosar Anton. (E)

Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor- und Wiederkaufsrecht zu Grundbuch Ebreichsdorf, EZ 740 Gst.Nr. 752/433, (Egt. Christine Schippert), Rosenstraße 39. (E)

Nachträgliche Zustimmung zur Schlussrechnung der Fa. Strabag Nr. 011-NP-2000031150 in Höhe von € 113.715,38 brutto für die Errichtung der Breitenäcker Straße – bituminöse Tragschicht plus Gehsteig. (E)

Zustimmung zu Anschaffungen laut Aufstellung für die Kinderkrippe „Käpt'n Krabbel“ in der Höhe von ca. € 7.000,- netto. (E)

Zustimmung zum Abtretungsvertrag (Schenkung) mit der HP7 Immo GmbH betreffend Gst. Nr. 95 EZ 331 im Ausmaß von 17m² - Übertragung in das öffentliche Gut. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zum Beitritt der Stadtgemeinde Ebreichsdorf zum Kaufvertrag zwischen BSG Bauspenglerei Gludowitz GmbH und Vitoria Beratungs- und BeteiligungsgmbH betreffend Grundstück Nr. 600/14, vortragen in EZ 2139 KG 04102 Ebreichsdorf, im Ausmaß von 2.100 m² und der Grundstücksadresse Betriebsring 2 zu sämtlichen im dargelegten Vertrag genannten Kriterien (verbüchertes Vor- und Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Stadtgemeinde, Bauverpflichtung des Käufers). (E)

Zustimmung zur Hinzufügung der folgenden Passagen in das Arbeitsübereinkommen und den Mietvertrag (beides beschlossen durch den Gemeinderat am 12.12.2019, Top 04.14) mit der Kidspoint GmbH:

Arbeitsübereinkommen: „Dieses Arbeitsübereinkommen endet, wenn der Mietvertrag über die gemietete Teilfläche der Grundstücksnummer 752/483 inneliegend der EZ 2233 GB 04102 Ebreichsdorf – aus welchem Grunde auch immer – endet.“

Mietvertrag: „Dieser Mietvertrag endet jedenfalls, wenn das zwischen den Parteien abgeschlossene Arbeitsübereinkommen – aus welchem Grunde auch immer – endet“. (E)

Zustimmung zur Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes beim Rathausplatz Ebreichsdorf auf Basis des Angebotes der Fa. Freispiel vom 18.6.2020 mit maximalen Kosten von € 16.000,-. (E)

Zustimmung zur Verlängerung der Aktion gratis Eintrittskarten für das Sportbad Seibersdorf für das Jahr 2020 analog zur Aktion aus den Vorjahren mit maximal € 2.000,-. (E)

Grundsätzliche Zustimmung des Gemeinderates zum Einstieg in die sogenannte „Stadterneuerung XL“ ab 2021 mit Kostenvariante 2: Im 4. Jahr kann ein Antrag um Verlängerung um ein 5. Jahr gestellt werden mit Jahreskosten von durchschnittlich ca. 27.500 € / Jahr. (E)

Zustimmung zur Covid-19 Gutscheinkaktion für Ebreichsdorfer Bürgerinnen und Bürger, einzulösen bei Ebreichsdorfer Wirtschaftstreibenden. Der Verkauf (Höchstbetrag von € 1.000,-/Person) erfolgt durch die Stadtgemeinde Ebreichsdorf abzüglich eines Aktionsbonus von 20% (z.B. beim Kauf von Wert-Gutscheinen im Wert von € 100,- werden nur € 80,- verrechnet) im begrenzten Zeitraum 1. Oktober bis 31. Dezember 2020 und maximal bis zum Gesamtausgabewert aller Wert-Gutscheine von

Dipl. Lebens- und Sozialberatung / Coaching / Training / Supervision

Sylvia Klima

Privatpersonen

- Persönliche Beratung
- Berufliche Supervision
- Bewerbungcoaching
- Partnerschaft
- Trennungsbegleitung
- Beratung §95 Abs 1a

Unternehmen

- Beratung / Coaching
- Supervision
- Team-Mediation
- Prozessberatung
- MA/Kundenumfragen
- Workshops vor Ort



<https://www.lebenscoaching.at/>

sylvia.klima@aon.at

0676 / 733 0 242

€ 250.000,-. Ergänzung und Zusatz: Umsetzung nur wenn sich genug Unternehmen finden. Die notwendigen Budgetmittel (€ 50.000,-) kommen zu je 50% vom Budgetposten Jubiläumsjahr und Veranstaltungen. (E)

Zustimmung zur Einleitung des Umwidmungsverfahrens für den Zubau der ASO-Ebreichsdorf von Grünland-Sport (Schulsport) in Bauland Sondergebiet-Bildungseinrichtung. Die Bebauung wird mit o,k und I,II vom Bestandsgrundstück Nr. 752/322 übernommen. (E)

Zustimmung zum Erlass der Gebühr für die Schanigärten und der Luftsteuer für Werbeflächen für das Jahr 2020 an die Gastronomiebetriebe. Antragsergänzung bzw. Erweiterung: gilt für alle Firmen, Betriebe und UnternehmerInnen mit Sitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Subventionierung der FF Weigelsdorf zum Ankauf eines Abschleppfahrzeuges wie dargelegt in der Höhe von € 40.000,-. (E)

Zustimmung zur Subvention des Vereins Frauenturnen in der Höhe von € 190,-. (E)

Zustimmung zur Subvention von € 10.000,- an die Pfadfinder Ebreichsdorf für die Neugestaltung des Gartens im Pfadfinderheim. Ein Gutachten zur Erhaltung der Katasterbäume soll vorgelegt werden, die Kosten hierfür übernimmt die Stadtgemeinde. (M)

Zustimmung zu einer Subvention des „Verein Weltladen Weigelsdorf“ in der Höhe von € 300,-. (E)

Zustimmung für die Ferienaktion der BH Baden 2020 Unterstützung für 2 Kinder in der Höhe von € 1.400,- analog zum Vorjahr. (E)

Zustimmung zum „Schulstartzuschuss“ 2020 in der dargelegten Form in Höhe von einmalig € 110,- pro Schüler der 1. Klasse Volksschule mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf. (E)

Zustimmung zur Weihnachtsaktion/Pensionistenaktion 2020 wie angeführt, wobei bei der Weihnachtsaktion je Kind bis zum Ende der Schulpflicht ein weiterer Auszahlungsbetrag von € 50,- erfolgen soll. (E)

Zustimmung für die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses 2020/2021 in der dargelegten Form bis zu einer max. Auszahlungssumme von insgesamt € 30.000,-. (E)

Zustimmung des Gemeinderates zur Anpassung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe auf € 550,- mit Wirkung 01.01.2021. (M)

Zustimmung zur Aufhebung der am 07.05.2020 beschlossenen Verordnung einer Hundeauslaufzone auf dem Grundstück Nr. 979/30 KG Weigelsdorf. (E)

Es folgen die Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses, der Bericht der Umweltgemeinderätin, die Berichte des Bürgermeisters sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.

**Kulinarischer Herbst im
Restaurant Albatros**



Ab Oktober verwöhnen wir unsere Gäste mit herzhaften Wies'n Schmankerl, bevor wir dann unsere Saison mit Wild und Gans'l Spezialitäten ausklingen lassen.

Genauere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter:
www.albatros-catering.at

Unser großzügig gestaltetes Restaurant ermöglicht auch in Corona Zeiten einen sicheren und entspannten Aufenthalt!

Das Team Albatros freut sich auf Ihren Besuch!

Reservierungen unter:
Restaurant Albatros
Schlossallee 1
2483 Ebreichsdorf
02254/72976
office@albatros-catering.at

Der Copyshop in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine
Banner
Plakate
Folder
Stempel
Kalender

Kreativität

Zeitung
Broschüren
Prospekte



Einladungen
DIGITAL

BERATUNG
Vermählungskarten
GRAFIK
Diplomarbeiten
Design

OFFSET

Visitenkarten
Briefpapier
Transparente
Druck
SPIRALISIEREN
Trauerbriefe

bcn
Ebreichsdorf

COPYSHOP
Digitaldruck
Offsetdruck
Drucklösungen

2483 Ebreichsdorf
Rathausplatz 1/Top 3
Tel. +43/2254/728 23
ebreichsdorf@bcn.at
www.bcn.at



INFO

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat beschlossen, sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 zu gewähren. Der Gemeinderat hat hierfür eine Maximalsumme von € 30.000 bereitgestellt.

Heizkostenzuschuss	€ 165,-	€ 110,-	€ 55,-
Monatliche Bruttoeinkünfte			
Alleinstehend	bis € 1.005,-	bis € 1.156,-	bis € 1.215,-
Ehepaar/Lebensgemeinschaft	bis € 1.507,-	bis € 1.726,-	bis € 1.813,-
Alleinstehend 1 Kind	bis € 1.160,-	bis € 1.349,-	bis € 1.416,-
Alleinstehend 2 Kinder	bis € 1.316,-	bis € 1.541,-	bis € 1.620,-
Paar 1 Kind	bis € 1.662,-	bis € 1.919,-	bis € 2.017,-
Paar 2 Kinder	bis € 1.818,-	bis € 2.111,-	bis € 2.218,-
jedes weitere Kind plus	€ 182,-	€ 192,-	€ 202,-
jeder weitere Erwachsene plus	€ 502,-	€ 584,-	€ 614,-

Anträge können **ab 12. Oktober 2020 bis 31. März 2021** beim Rathaus Ebreichsdorf / Meldeamt, Erdgeschoß, Rathausplatz 1, zu den jeweiligen Amtszeiten, gestellt werden. Ein amtlicher Lichtbildausweis und die Kopien der Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind vorzulegen.

Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigt sind alle Bürger, die am **1.12.2019** ihren Hauptwohnsitz in Ebreichsdorf hatten und noch immer haben und die in obenstehender Tabelle angegebene Einkommensgrenze (brutto) nicht überschreiten.

Keine Tonnen auf öffentlichen Grund

Tonnen und Gelbe Säcke dürfen am Gehsteig nur für Abholung bereitstehen

Leider ist es in unserer Stadt immer öfter der Fall, dass Mülltonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß § 6 der Abfallwirtschaftsverordnung des Gemeindeverbandes Baden sämtliche Abfallbehälter, mit Ausnahme jener Zeit, in der sie an den Abfuhrtagen für die Entleerung bereitgestellt sind, innerhalb der Grundstücksgrenzen auf eigenem Grund und Boden zu verwahren sind.

Mülltonnen oder Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern bringen auch unnötige Gefahren mit sich. So veranlassen sie Fußgänger, auf die Straße auszuweichen.

Vor allem bei Kindern kann dies zu gefährlichen Situationen führen. Stehen die Tonnen auf der Fahrbahn, können sie Verkehrsteilnehmer gefährden. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass Nachbarn oder vorbeigehende Passanten ihren Müll in den Tonnen entsorgen. Bei Einwürfen von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden.

Des Weiteren ist laut Straßenverkehrsordnung für die widmungsfremde Verwendung des Gehsteiges eine Bewilligung erforderlich. Ohne diese ist das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich – außer an Entleerungstagen – verboten.



Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Bereitstellung ab 6 Uhr Früh

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden.

Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das Grundstück gebracht werden.

Danke für Ihre Mithilfe!



**Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel**

2522 Oberwaltersdorf
Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259
www.mars-entsorgung.at



EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

4 Vollblutmusiker suchen Proberaum.

Ort: Verteilungsraum dieser Zeitschrift.
Kontakt: 0677 612 70 453 oder walter.wanker@gmail.com.
Hr. Walter langjähriger EA-Musikant im Landes Wohn und Betreuungszentrum Pottendorf!

Information der Österreichischen Fischereigesellschaft

Unseren Fluss, die Fischa-Dagnitz, nutzen viele Spaziergänger, Radfahrer, etc. um die Natur zu genießen, Erholung zu finden. Vielen wird es vielleicht nicht bewusst sein, welchen großartigen Lebensraum dieser den zahlreichen Wassertieren bietet.

Um diese zu schützen, möchten wir darauf hinweisen, dass sämtlicher Unrat, Essensabfälle oder aber auch einfacher Grünschnitt diesen Lebewesen zusetzt und es aber auch zu Verlandungen bzw. aufgrund Entziehung des Sauerstoffs aus dem Wasser zur Fäulnisbildung kommen kann.



Abfall – dazu zählt auch der Rasenschnitt – im Fluss zu entsorgen, ist gesetzlich verboten.



Weiters ist vielleicht einigen *Bewohnern, Anrainern* nicht bewusst, dass man ohne entsprechende Erlaubnis keine Wassertiere (u.a. Fische, Krebse) entnehmen darf. Schwarzfischen ist kein Kavaliersdelikt und wird hart geahndet. Das geht von einer Verwaltungsstrafe (Fischen ohne Landesfischerkarte) bis zur strafrechtlichen Verfolgung (Eingriff in fremdes Jagd- und Fischereirecht, Fischdiebstahl, Tierquälerei).

Die Österreichische Fischereigesellschaft gegr. 1880 als Fischereiausübungsberechtigter hat mit dem Vorstandsmitglied Alfred Hani einen engagierten Bewirtschaf-

ter und Aufseher gefunden, der mit Rat und Tat gerne zur Verfügung steht.

Um den Fischbestand in der Fischa-Dagnitz nicht nur mit Besatzfischen, sondern auch mit heimischen Fischen zu stärken, bedarf dies viel Aufwand und kann nur erfolgreich sein,

wenn die Wasserqualität stimmt. Um für uns alle dieses Vorhaben erfolgreich zu gestalten, ist deshalb jede Verunreinigung zu unterlassen.

Die Gemeinde Ebreichsdorf sowie die Österreichische Fischereigesellschaft gegr. 1880 bittet deshalb alle Anrainer oder Spaziergänger auch darauf zu achten und uns oder Hrn. Hani (0650/3263165) eine kurze Meldung zukommen zu lassen, falls Verunreinigungen oder Schwarzfischer beobachtet werden.

Es wäre schön, wenn wir auch unseren Wasserlebewesen und unseren Ufern einen sauberen Lebensraum bieten können. Jeder kann hier einen Beitrag leisten.



Kienmayergasse 9, A-1140 Wien
Telefon +43 1 586 52 48,
E-Mail: office@oefg1880.at,
www.oefg1880.at

Wir sind der Unterschied! **iwBS**
Bilanzbuchhaltungs GmbH

Mag. Iris Walter

Boschanstraße 3/Top BH-O | Tel.: +43 2254 751 00-10
2484 Weigelsdorf, Austria | E-mail: info@iwbs.at

Wir sind Ihre Spezialisten für

• **Buchhaltung und Lohnverrechnung**

Für Ihren persönlichen und beruflichen Vorteil bieten wir Ihnen umfangreiche Beratungsleistungen zu fairen Bedingungen.

Darüber hinaus richten wir die Organisation Ihres Rechnungswesens nach den besonderen Bedürfnissen Ihres Unternehmens.

Wir stehen Ihnen für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen

- Übersetzungen
- EDV- und IT-Dienstleistungen

www.iwbs.at

Ein Zeichen für naturnahes Gärtnern

UGR Mag. (FH) Birgit Jung

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, gibt es die Möglichkeit, eine „Natur im Garten“-Plakette anlässlich eines gemeinsamen Aktionstages in der Gemeinde zu erwerben. Erfreulicherweise haben sich nun bereits mehr als zehn Interessenten aus den vier Ortsteilen gemeldet. Es ist schön, dass viele bereits ihre Gärten pestizidfrei, torffrei und ohne chemisch-synthetische Düngemittel pflegen – das sind die drei Hauptkriterien, die ein Naturgarten erfüllen muss. Der Kreis der „Natur im Garten“ Bewegung in der Stadtgemeinde wird also größer.

Sie möchten auch ein Zeichen für naturnahes Gärtnern setzen? So funktioniert es:

- Sie haben einen Naturgarten und erfüllen die Kriterien.
- Anmeldung (Name, Adresse, Tel.) beim Bürgerservice: 02254/72 218-0 bzw. office@ebreichsdorf.at.
- Der gemeinsame Aktionstag findet ab fünf Bewerbern in der Gemeinde statt.
- Kosten je EUR 10,- (anstatt EUR 30,-) auch bei Nichterfüllung der Kriterien.
- Besichtigung Ihres Naturgartens durch einen Experten von „Natur im Garten“ (max. eine Stunde).
- Sie erhalten eine Plakette für Ihren Gartenzaun und eine Urkunde.

Infos zu den Kriterien finden Sie unter www.naturimgarten.at.



EBREICHSDORFER
Kleinanzeiger

Haus- und Gartenservice Gallapeni

EINWINTERN von Garten und Haus - wir helfen gerne!
Zuverlässig erledigen wir alle Arbeiten, die für Sie zu schwer sind. Tel: 0660 801 6666 oder
Mail an: primagarten1@gmail.com

Nachhilfe für alle SchülerInnen von 10-15 Jahren

in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel: 0664 2083548.

kabelplus
alles im plus

mein genaurichtigplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

Jetzt **-50%** auf alle Produkte Für 12 Monate

* Aktion gültig bis 31.10.2020 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachepakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzliche Speicher, Hardwareremote und kabelplus Cloudservice. Zusätzliches Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Letzte Kosten für Materialarbeiten sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Barabkose nicht möglich.

Leserbrief Ecke

Geschätzte
VerkehrsteilnehmerInnen!

Ich wohne bereits seit 11 Jahren am Hauptplatz in Ebreichsdorf. In dieser Zeit habe ich schon einiges erlebt. Vom Hauptplatz-Umbau über viele schräge Verkehrssituationen bis zu schlimmen Unfällen.

Leider kommt es aktuell seitens einiger AutofahrerInnen zu sehr rücksichtslosen und vor allem gefährlichen Wettrennen am Hauptplatz. Besonders nachts am Wochenende spitzt sich die Situation dramatisch zu! Geschwindigkeiten jenseits der 100 km/h mit gegenseitigen Überholmanövern, knallende Auspuffe, Kavalierstarts

mit quietschenden Reifen und Drifts durch die langgezogene Kurve beim Schlosseingang sind nur einige der Verfehlungen, die ich hier aufzählen möchte!

Ich appelliere hiermit an alle VerkehrsteilnehmerInnen! Im Sinne Ihres eigenen Lebens, aber vor allem zum Wohle aller anderen: Halten Sie sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten und auch an alle anderen vom Gesetzgeber in der Straßenverkehrsordnung festgeschriebenen Gesetze! Nicht nur in unserer schönen Stadtgemeinde, sondern auch außerhalb!

Gute Fahrt,
Philipp Habeler



Frag die EU

Europa beginnt in Ebreichsdorf. Aber wissen wir, wie die EU funktioniert, was sie uns bringen kann oder welche Entscheidungen in Brüssel getroffen werden? Als Europagemeinderat möchte ich die EU der Stadtgemeinde näher bringen. Stellt Eure Fragen - seid gerne kritisch und neugierig. Ich Sorge dafür, dass Europa- und Fachexperten Rede und Antwort stehen.

Schreibt mir eine Mail an:
andreas.goldberg@ebreichsdorf.at



www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet



Unser EKIZ

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Im September haben wir mit unseren Spielgruppen, Musikgruppen, Bewegungsgruppen, Forscherkursen,..... gestartet.

Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen findet ihr auf unserer Homepage - www.ekiz-ebreichsdorf.at

Anmeldungen über die Homepage oder team@ekiz-ebreichsdorf.at

Auf euer Kommen freut sich das EKIZ-Team

Der Herbst wird bunt bei uns im EKIZ, da wir ganz viele tolle Aktivitäten für die ganze Familie haben.

Termine zum Vormerken:

- 10.10 Theater „Das kleine Ich bin Ich“
- 17.10 + 20.11 Das Thema Ernährung spielerisch erarbeiten
- 24.10 Halloween-Muffins backen
- 6.11 Laternen basteln
- 7.11 & 8.11 Weihnachtsshooting
- 14.11 Laternenfest
- 21.11 Little Hands- Handabdrücke aus Gips
- 27.11 Fang deine schönen Träume ein - Traumfänger herstellen
- 28.11 Adventkranzbinden

Vorträge für Eltern

Thema: Muss ich immer 3x reden?

Wann: 20.10.2020

Thema: Geschwisterkurs

Wann: 23.10.2020



Wiedereröffnung des Jugendtreffs im Oktober

Mag. Christian Lenhardt

Nun ist es bald soweit: voraussichtlich im Oktober wird der bei den Ebreichsdorfer Jugendlichen beliebte Jugendtreff SPOTLIGHT.ebreichsdorf in der Wienerstraße 3 nach der Corona-bedingten Sperre wiedereröffnet.

Der Virus und die damit verbundenen Maßnahmen und Verordnungen bedeuten hier für die MitarbeiterInnen der jugendarbeit.07 eine große Herausforderung. Daher arbeiten sie bereits seit Mitte September intensiv daran, nach der Wiedereröffnung die Gesundheit der Jugendlichen mit der Notwendigkeit sozialer Kontakte zwischen den Jugendlichen in Einklang zu bringen.

Das genaue Datum der Wiedereröffnung sowie alle weiteren Informationen zu Aktivitäten und Terminen und die Kontaktdaten der JugendarbeiterInnen sind wie immer auf www.jugendarbeit.at, Facebook: [jugendarbeit.07 baden-steinfeld](https://www.facebook.com/jugendarbeit.07) oder Instagram [jugendarbeit.07](https://www.instagram.com/jugendarbeit.07) zu finden.

Jugendliche aus Ebreichsdorf, die aktuell Rat und Hilfe suchen, werden im Rahmen des laufenden Streetwork der jugendarbeit.07 betreut. Die JugendarbeiterInnen sind im gesamten Gemeindegebiet an den Treffpunkten der

Sabrina's Nagelstudio

Sabrina Stiegelbauer

Zellingerteichgasse 2
2483 Ebreichsdorf
0676/3940687



Neukundenrabatt - 10%

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Jugendlichen unterwegs. Gesprächstermine mit den JugendarbeiterInnen können hier direkt aber selbstverständlich auch online ausgemacht werden. Zu den INSTA-accounts der JugendarbeiterInnen gelangt man direkt über die Homepage www.jugendarbeit.at.

Mit Schulbeginn startet die jugendarbeit.07 auch wieder ihre Lernbetreuung für alle Schüler, die „LERNunterstützung.07“ über Onlineplattformen. Weiterhin gibt's für alle Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren auch im Oktober die Angebote im Bereich des Onlinegamings. Alle diese Online-Angebote sind selbstverständlich gratis!



Versicherungs Ratgeber

ACHTUNG bei Altersgrenzen mitversicherter Kinder!

Versicherungssparten wie z.B. Privathaftpflicht-, Haushalts-, Familienrechtsschutz- und Familienunfallversicherungen sehen in der Regel vor, dass Ehepartner, Lebensgefährte und Kinder grundsätzlich mitversichert gelten. Vorsicht ist jedoch geboten, da es unterschiedliche Regelungen gibt, was Alter und Einkommen der Kinder betrifft. Versicherungsverträge sollten spätestens dann, wenn ein Kind ein eigenes Einkommen hat oder das 18. Lebensjahr vollendet hat geprüft bzw. abgeändert werden. Dadurch vermeidet man unnötige Prämienzahlungen oder böse Überraschungen im Schadensfall. Der Versicherer weist nicht automatisch auf fehlenden oder falschen Versicherungsschutz hin.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihren unabhängigen VersicherungsmaklerInnen.



In Kooperation mit
Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58
www.kkv.at

EURO NOTRUF 112
FEUERWEHR 122
POLIZEI 133
RETTUNG 144

Wochenend-Ärztendienst (0664) 40 80 141
Krankentransporte 14841 (ASBÖ)
Gas Notruf 128
Rettungshundestaffel Samariterbund (02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

10.-11. Oktober Pottendorf
17.-18. Oktober Ebreichsdorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8 Uhr und endet um 14 Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr** rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt Dienst macht.

ZAHNÄRZTE Notruf 141
(Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr)

Notdienstsuche unter www.noezz.at

3.-4. Oktober Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael Lomoschitz, Schloßplatz 10, Laxenburg, 02236 / 722 66

10.-11. Oktober Dr. med. univ. Brigitte Käsmayer, Theresiengasse 5/1, Baden, 02252 / 45375

17.-18. Oktober Dr. med. univ. Wolfgang Melchard, Pöckgasse 18, Wr. Neustadt, 02622 / 21694

24.-26. Oktober Dr. med. univ. Walter Hacker, Wiener Str. 3, Pottendorf, 02623 / 73585

31. Okt.-1. Nov. Dr. med. dent. Sylvia Aixberger-Kraus, Hauptstr. 24, Bad Vöslau, 02252 / 765 74

APOTHEKEN (Nachtdienste)

Telefon

jeden Montag: Ebreichsdorf, Hauptplatz 20 (02254) 722 20
 jeden Dienstag: Pottendorf, Marktplatz 14 (02623) 722 75
 jeden Mittwoch: Hornstein, Wiener Str. 29 (02689) 220 90
 jeden Donnerstag: Neufeld, Hauptstraße 34 (02624) 523 12
 jeden Freitag: Ebenfurth, Hauptstraße 13 (02624) 540 45
 Unterwaltersdorf, Hauptplatz 8 (02254) 748 44

Sonn&Feiertagsdienste (Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)

3.-4. Oktober Apotheke Hornstein
 10.-11. Oktober Apotheke Neufeld
 17.-18. Oktober Apotheke Unterwaltersdorf
 24.-26. Oktober Apotheke Ebreichsdorf
 31. Oktober - 1. Nov. Apotheke Ebenfurth

ÄRZTE

Telefon

Arbeiter Samariter Bund, Gnadenbachw. 9, Ebreichsdorf 144
 Dr. Cornelia Tschanett, Bahnstraße 17, Ebreichsdorf (02254) 735 60
 Dr. Enver Cevik, Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf (02254) 724 21
 Dr. Doris Prohaska, Hauptplatz 22, Ebreichsdorf (02254) 751 44
 Dr. Broschek & Dr. Longin, Hauptplatz 11, Unterwaltersd. (02254) 751 17

PSYCHOTHERAPEUTEN

Telefon

Silvia Gruber, Wr. Neustädter Straße 17, Ebreichsdorf 0681 20800450
 Thomas Laggner, Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf 0699 12169080
 Mag. Nicole Pritz, Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf 0660 7546279
 Anna Rojnik, Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf 0660 4440842

Hebammenpraxis - Hauptplatz 32a, 2483 Weigelsdorf

Info: www.hebammen-weigelsdorf.at, Anmeldung: (02254) 73110

Hebammensprechstunden • Mutter-Kind-Pass-Beratung • Kurse für Schwangere und Paare • Akupunktur für Schwangere • Hausvisiten im Rahmen des Wochenbetts

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp 6.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Stadtgemeinde



Erfragen Sie Preise unter gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

www.ebreichsdorf.gv.at
Ihre Stadt im Internet

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218
 Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocevar, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
 Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
 Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 5.900 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, stock.adobe.com. Vorbehaltlich Druckfehler.

Aufgrund der aktuellen Situation zu Corona, möchten wir darauf hinweisen, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig beim Veranstalter.

Donnerstag, 1.10.		Mittwoch, 7.10.	
Kameradschaftsabend Weigelsdorf im Vereinslokal Willner-Reiner	19.00 Uhr	Seniorentreffen Unterwaltersdorf Restaurant s'Platzl Unterwaltersdorf, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf	15.00 Uhr
Freitag, 2.10.		Freitag, 9.10. bis Sonntag, 11.10.	
ASK Ebreichsdorf - Leopoldsdorf Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr	19.30 Uhr	Nationales Springturnier mit Oktoberfest Magna Racino; CSN-A CSNP-B,	Ab 8.00 Uhr
Samstag, 3.10.		Freitag, 9.10.	
Markt am Rathausplatz Marktplatzl Ebreichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte und Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“	9.00 bis 12.00 Uhr	Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf	14.00 Uhr
Zivilschutz Probealarm Für Ihre Sicherheit - Sirenenprobe in ganz Österreich! Bitte keine Notrufnummern blockieren!	zwischen 12.00 und 13.00 Uhr	Samstag, 10.10.	
ASK Ebreichsdorf II - Ebergassing Sportzentrum Weigelsdorf	16.00 Uhr	Kaltleutgeben - ASK Ebreichsdorf Sportplatz Baden; Reserven 13.30 Uhr	15.30 Uhr
Sautanz im Gasthaus Ahorn Wir servieren für Sie: Bratwurst, Blunzn, Aufstrichbrote, Presswurst, Kesselfleisch, Stelzenteller, geröstete Leber, Grammelknödel. Essen soviel Sie können oder wollen - für nur € 10,80. Auskunft und Reservierung: (02254) 72363.	17.00 bis 21.00 Uhr	Mitterndorf - ASK Ebreichsdorf II Sportplatz Mitterndorf	18.30 Uhr
Sonntag, 4.10.		Sonntag, 11.10.	
ASK Ebreichsdorf II - Ebergassing Sportzentrum Weigelsdorf	15.30 Uhr	Trabrennen im Magna Racino Renntag „der österreichischen Lotterien“ und AROC Derby der 3 Jährigen	Ab 13.00 Uhr
Montag, 5.10.		Dienstag, 13.10.	
Briefmarken Vereinstreffen Monatliche Tauschbörse des BSV Ebreichsdorf im Vereinslokal im Restaurant S'Platzl, Unterwaltersdorf, Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584. Über zahlreichen Besuch freuen wir uns immer (auch vereinsfremde Besucher willkommen).	ab 16.00 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf	14.30 Uhr
Dienstag, 6.10.		Senioren - Kaffee Seniorenbund Pfarrheim Weigelsdorf	15.00 - 18.00 Uhr
Apfeleinkauf & Stubenbergsee Pensionisten Ebreichsdorf; Apfeleinkauf bei Eiteljörg – Mittagessen und Aufenthalt beim Stubenbergsee – Buschenschank. Preis/P. € 23,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448	8.00 Uhr	Donnerstag, 15.10. bis Sonntag, 18.10.	
Apfelfahrt und Naturpark Pöllauer Tal Pensionisten Weigelsdorf; Fahrt nach Pöllau – historische Markt- und Kirchenführung – Fahrt zum Apfelbauern Eiteljörg. Preis: € 25,- (Mitglieder), € 44,- (Nichtmitglieder). Anmeldung Fr. Matejka, 0650 / 3199207.	8.30 Uhr	Racino Voltigier Festival Magna Racino; CVI1*, CVI2*, CVI3*, CVIJ1*, CVIJ2*, CVIO4	Ab 8.00 Uhr
Mittwoch, 7.10.		Freitag, 16.10.	
Sprechttag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 21.10.2020.	13.00 bis 14.30 Uhr	ASK Ebreichsdorf - Wr. Neudorf Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr	19.30 Uhr
Mittwoch, 7.10.		Samstag, 17.10.	
Sprechttag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 21.10.2020.	13.00 bis 14.30 Uhr	ASK Ebreichsdorf II - Eichkogel Sportzentrum Weigelsdorf	16.00 Uhr
Mittwoch, 7.10.		Mittwoch, 21.10.	
Sprechttag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 21.10.2020.	13.00 bis 14.30 Uhr	Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Unterwaltersdorf im Restaurant s'Platzl.	14.00 Uhr
Mittwoch, 7.10.		Freitag, 23.10.	
Sprechttag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 21.10.2020.	13.00 bis 14.30 Uhr	Pensionistennachmittag PV Weigelsdorf im Gasthaus Ahorn, Fabrikstraße 80, Weigelsdorf	14.00 Uhr
Sprechttag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich! Auch am 21.10.2020.	13.00 bis 14.30 Uhr	Bad Fischau/Brunn - ASK Ebreichsdorf Sportplatz Bad Fischau/Brunn; Reserven 17.00 Uhr	19.00 Uhr



Gustl ist nicht gleich Gustl und der Gast aus Lemberg

Im Unterwaltersdorfer Pfarrblatt haben wir in den letzten Jahren das Werden fast aller Straßennamen von Schranawand und Unterwaltersdorf untersucht. Also alle, die von lokalem Interesse sind. Nicht solche, deren Namensgeber in jedem Lexikon oder auf Wikipedia zu finden sind, wie zum Beispiel Dr. Karl Renner-Straße oder Dr. Thomas Klestil-Straße. Auch Fantasienamen wie Jägersteig oder Schlehenweg sind für solche Untersuchungen uninteressant. Aber Theodor Gülcher-Gasse, Lederergasse, Schulweg u.v.a.m. haben uns beschäftigt und interessiert.

Heute will ich aus dieser umfangreichen Sammlung zwei Beispiele vorstellen, die ein wenig aus dem Rahmen des Üblichen fallen: die Gustav Lehner-Gasse und den Rudolf Jursitzky-Weg, beide in Unterwaltersdorf.

Die Gustav Lehner-Gasse fällt in die Kategorie Denkmal für Lokalpolitiker. Davon gibt es einige in unserer Gemeinde wie zum Beispiel die Hans Hofer-Gasse in Ebreichsdorf, oder die Karl Tschiedl-Straße in Weigelsdorf und neben einigen anderen eben die Gustav Lehner-Gasse in Unterwaltersdorf. Nur die Schranawander kommen ohne Politikerstraßen aus.



Beide Protagonisten unserer Straßennamengeschichten waren in der Filzhutfabrik Ebreichsdorf beschäftigt.
(Foto vom Heimatmuseum zur Verfügung gestellt)

Die Gustav-Lehner-Gasse in Unterwaltersdorf stellt ein Kuriosum dar. Es gab nämlich keinen Bürgermeister dieses Namens und auch keinen Gemeinderat. Ehren wollte man mit dieser Namensgebung **August** Lehner (*1905, †1970), SPÖ-Bürgermeister von 1952 bis 1955. August Lehner war von Beruf Hauselektiker in der Hutfabrik in Ebreichsdorf und er war Wirt im „Gasthaus zur Stadt Wien“ (vis a vis vom heutigen Kebap- und Pizzalokal „Nazar“, das, nebenbei bemerkt, im ehemaligen Kassensaal des Unterwaltersdorfer Kinos eingerichtet ist). Manche erinnern sich, dass während seiner Amtszeit die bis heute existierende Fassung des Feuerbaches entstand. Verdient gemacht hat er sich u.a. als Mitglied und Unterstützer des Glockenkomitees. Schließlich waren ja alle Kirchenglocken mit Ausnahme des Züngleinchen im Krieg als Rohstoff für die Waffenerzeugung konfisziert worden. Hätten nicht Gemeinde und Gemeindebürger über die kurzzeitige Erhöhung der Grund-, Gewerbe- und Getränkesteuer einen entscheidenden finanziellen Beitrag geleistet, wäre die

Anschaffung der neuen Glocken 1953 in Unterwaltersdorf noch nicht möglich gewesen. Am Tag der Weihe, am 4. Oktober 1953, waren Bürgermeister und Gemeinderat Teil des Festzuges.

Ja, wie kam es nun zum falschen Straßennamen? Die Leute sprachen im freundschaftlichen Umgang vom



Das ehemalige „Lehnerwirtshaus“ heute. Mit etwas Fantasie kann man den abmontierten Schriftzug noch entziffern: „Gasthaus zur Stadt Wien“ stand drauf. Über der Eingangstür war „A. Lehner“ zu lesen. (Foto: Ernst Mayer)

Gustl, wenn sie vom August sprachen, sie verwendeten diesen Namen aber auch für Augusts Sohn Gustav, der seinem Vater als Wirt „Zur Stadt Wien“ nachgefolgt war. Und die zwei Gustl wurden von den Gemeinderäten bei der Beschlussfassung zur Namensgebung schlicht und einfach verwechselt.

Der Rudolf Jursitzky-Weg ist auch eine Lokalpolitikerstraße.

Rudolf Jursitzky (*25.8.1906, †22.6.1977) war SPÖ-Gemeinderat und von 1959 (?) - 1960 (?) Vizebürgermeister in Unterwaltersdorf. Über seine politische Tätigkeit wissen wir wenig, sind doch in den „Wirren“ der Gemeindegemeinschaft (Sie wissen schon: bis einschließlich 1970 waren unsere vier Teilgemeinden selbständige politische Gemeinden) die meisten diesbezüglichen Archivalien verloren gegangen.

Wenn wir hier nun eine Facette aus Jursitzkys Leben beleuchten, so geschieht das nicht aus Sensationsgier, wenn es auch so erscheinen mag. So wie hier geschildert, hat es sich nun mal abgespielt, und Rudolf hatte Schlimmes, sehr Schlimmes zu verkraften.

Aufgewachsen ist er als jüngstes Kind in einem kinderreichen Haus in Deutsch-Brodersdorf. Es steht heute noch. Es ist das einzige Gebäude am

rechten Straßenrand der Verbindung Deutsch-Brodersdorf – Wampersdorf. Es liegt einsam, und 1915 lag es noch viel einsamer. Die Wohneinheit bestand aus Küche mit einem Zimmer. Daran schlossen ein gemauerter Ziegen- und ein gemauerter Pferdestall an. Den Abschluss gegen die Felder hin bildeten Holzstallungen für Kleinvieh.

Am 7. August des Jahres 1915 schickten die Eltern den 9-jährigen Rudolf nach Unterwaltersdorf, um Milch oder ein anderes Nahrungsmittel dorthin zu bringen oder dort zu kaufen. Da er für den Heimgang schon spät dran war, übernachtete er bei seinem ältesten Bruder Johann, der in Unterwaltersdorf verheiratet war. Das rettete ihm das Leben.



Am Titelblatt der „Illustrierten Kronenzeitung“ vom 8. August 1915 wird eine Zeichnung vom Tatort veröffentlicht und im Blattinneren findet sich ein umfangreicher Bericht zum aufsehenerregenden Mord in Deutsch-Brodersdorf.



Rudolf Jursitzky im Alter von rund 50 Jahren. (Foto zur Verfügung gestellt von Rudolf Jursitzky „II.“)

Am Nachmittag dieses Tages besuchte ein Fremder – er käme aus Lemberg, sagte er – das Elternhaus. Er trug eine Soldatenuniform, was nichts Ungewöhnliches war, schließlich tobte eben der 1. Weltkrieg. Der Besucher führte nichts Gutes im Schilde.

Als Wilhelmine, die einzige Tochter des Hauses, ins Dorf geschickt worden war, um Wein für den Gast zu besorgen, zog der Fremde eine Pistole, bedrohte die Eltern und feuerte schließlich fünf Schüsse ab. Tödlich getroffen sanken der pensionierte

Steuerexekutor und seine Frau über ihren Betten zusammen. Anschließend durchwühlte der Raubmörder die Wohnung. Was ihm wertvoll erschien, ließ er mitgehen. Als er das Haus verließ, kehrte zu allem Unglück eben Wilhelmine zurück. Der „Gast aus Lemberg“, wie ihn Wilhelmine beim Kauf des Weines im Dorf bezeichnet hatte, zögerte nicht und tötete auch die junge Frau durch zwei Schüsse. Ihre Leiche wurde im Hof gefunden.

Wie muss Rudolf, der Benjamin der Familie, gelitten haben, als er am nächsten Morgen von dieser Tragödie erfuhr.

Der Bub lebte in der Folge im Haus seines ältesten Bruders Johann in Unterwaltersdorf. Nach der Schule

lernte der junge Jursitzky als Hutmacher in der Hutfabrik in Ebreichsdorf an. 1940 musste er einrücken. 1944 geriet er in sowjetische Kriegsgefangenschaft, die er nur knapp überlebte und aus der er erst drei Jahre nach Kriegsende, im Jahr 1948, zurückkehrte. Mittlerweile 42 Jahre alt, fand Rudolf wieder Beschäftigung in der Hutfabrik, und er engagierte sich in der Kommunalpolitik in seinem Wohnort Unterwaltersdorf.

Noch zwei tragische Ereignisse gehören zu Rudolf Jursitzkys Biographie: Zwei seiner Brüder kamen als Mit-

glieder der Widerstandsbewegung in der Nazizeit ums Leben. Der als Weichensteller bei den Wiener Straßenbahnen bedienstete Bruno Franz Jursitzky, wohnhaft in Wien, wurde am 18.11.1942 verhaftet und am 25.2.1944 wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“, wie es im Nazi-Jargon hieß, im Landesgericht Wien hingerichtet. Das gleiche Schicksal ereilte Wilhelm Jursitzky, Spinnereiarbeiter und wohnhaft in Mitterndorf/Fischa. In Haft geriet er am 12.7.1943. Er starb unter dem Fallbeil am 21.6.1944. Auf einer Gedenk- und Ehrentafel, die an die politisch motivierten Morde im Landesgericht Wien erinnern, finden sich unter 536 Namen auch Bruno Franz Jursitzky und Wilhelm Jursitzky.

Aber wie ging es im Brodersdorfer Mordfall weiter? Wurde der Täter gefunden, wurde die Tat gesühnt?

Das „Volksblatt für Stadt und Land“ berichtet am 8. Oktober 1916, also ein gutes Jahr nach der Tragödie:

„Erst dieser Tage hat die Bluttat ihre Aufklärung gefunden. Am 19. vorigen Monats hat nämlich das k. u. k. Feldgericht Przemysl der hiesigen Polizeidirektion mitgeteilt, daß am 4. September der Kanonier Johann K u b i s z y n ... wegen eines am 28. Juni vorigen Jahres in Pilis-Szent-Laszlo bei Budapest verübten Mordes und wegen Desertion zum Tode durch den Strang verurteilt worden ist. Der Mann hatte einige Tage nach seiner Verurteilung eingestanden, daß er im Sommer vorigen Jahres Ende Juli oder anfangs August in Niederröstereich, und zwar in der Nähe eines Ortes an der ungarischen Grenze in einem einzeln stehenden Gehöfte einen Mann, seine Gattin und seine Tochter durch Revolver-schüsse getötet habe. Die Aussage des Mannes, der sein Leben ohnehin verwirkt hatte, schien glaublich, und das Feldgericht ersuchte die Wiener Polizeidirektion um Erhebungen bezüglich des von dem Verurteilten eingestandenen dreifachen Mordes.“



Es war sofort klar, daß der dreifache Mord, um den es sich handelt, der an der Familie Jursitzky begangene Raubmord ist. Das k. u. k. Feldgericht Przemysl wurde vom hiesigen Sicherheitsbureau in Kenntnis gesetzt, daß der von Kubiszyn eingestandene dreifache Mord der R a u b m o r d i n Deutsch-Brodersdorf sein muss.“

Als Quellen dienten neben den angeführten zeitgenössischen Zeitungsausgaben die Erzählungen von Rudolf Jursitzkys Sohn, Rudolf II., wenn ich ihn so nennen darf. Er ist uns bekannt als einer der am längsten dienenden Feuerwehrmänner von Unterwaltersdorf (68 Jahre) und Mitglied der legendären Musikkapelle Wappel

und später als Musiker und Archivar des Musikvereins Ebreichsdorf. Er ist Vater von Rudolf Jursitzky III., der uns bekannt ist als Mitbegründer und langjähriger Kapellmeister des Musikvereins Ebreichsdorf und als Interessensvertreter der Elektrotechniker und Elektrohändler in der Wirtschaftskammer NÖ.

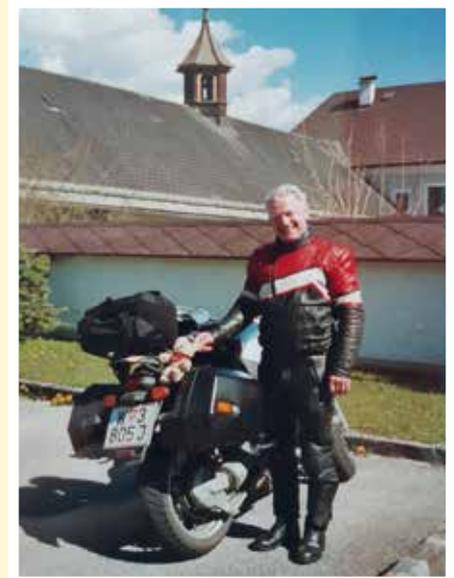
Don Camillo und Peppone vertragen sich

Hochoffizielle Verabschiedung von Pfarrer Franz Hauser in die Pension (Dabei war er nicht einmal noch 79!) am 24. September 2017 in der Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf. Ein gelungenes Fest. Wenn auch alle, die ihn kennen und kannten traurig waren, gab es überraschend wenige Tränen, aber dafür viele launige Verabschiedungsworte, wie es – so glaube ich zumindest – dem Naturell Pater Hausers auch eher entgegenkommt und eher entspricht.

Unter den Rednern auch Bürgermeister Kocevar. Er betont wie unkonventionell der scheidende Pfarrer neben seinem Engagement für alle Bevöl-

kerungsschichten und seiner Leutseligkeit sei. Als er, der damals neue Bürgermeister, ihn, den Unterwaltersdorfer Pfarrer vor Jahren kennen lernte, war das ausgerechnet auf dem sog. Bikertreff am Sportplatz Unterwaltersdorf. Pfarrer Hauser ist als Motorradfreak natürlich auch da.

Der Bürgermeister: „Da kommt plötzlich ein verwegenes aussehender Mann in Motorradfahrerkluft mit dem Helm unterm Arm schnurstracks auf mich zu – ich hab mich a biss'l g'schreckt und nicht recht g'wusst, was will der jetzt von mir? ‚will der vielleicht mit mir raufen?‘ – und stellt sich als Pfarrer vor.“



Franz Hauser, Unterwaltersdorfer Pfarrer von 2002 - 2017, war und ist begeisterter Motorradfahrer. (Foto: privat)

Von den Alten und den Jungen

Ein Großelternpaar ist sehr engagiert in der (Mit)Erziehung ihrer Enkelkinder. Vom Kindergarten abholen, von der Schule abholen, Hausaufgaben kontrollieren, Fußball spielen, zur Flötenstunde bringen, Tierpark besuchen, zur Impfung bringen etc. Die Enkelkinder sind das gewöhnt vom Augenblick ihrer ersten Schritte an. Für sie ist es normal, dass Oma und Opa zur Verfügung stehen.

Ganz anders ist das mit der zweiten Großeltern garnitur: Die haben einfach keine Zeit! – sagen sie. Deshalb sehen die Enkeltöchter- und söhne sie selten. Aber wenn die dann einmal was anbieten, z.B. einen Besuch im Schwimmbad, dann ist das ein vielbesprochenes Ereignis. Solche Phänomene kennt jeder, der Familie hat.

Die einen gehören zur täglichen Normalität, die anderen sind bewunderte Exoten.

Eines Tages, Geburtstages, sind beide Großeltern garnituren zur Feier geladen. Erster Besucher ist der Alltags-Opa. Er läutet an der Gartentür. 5-jähriges Geburtstagskind öffnet die Haustür und schaut nach, wer da sei. Von einem der hinteren Räume hört man Mama: „Wer ist es?“

„Der Opa!“

„Welcher?“

„Der normale!“

Man kann gendern, was man will, vorgefasste Meinungen bleiben erhalten – über Generationen.

Sophia berichtet vom Reinlichkeits-

ritual, von der Fellpflege, vom Sichsauberschlecken ihrer Katzenkinder. Zwei sind weiblich, eines ist ein Kater. „Goli putzt sich viel gründlicher als Lucy und Lucky, **obwohl** er ein Bub ist!“

Aber: Vielleicht ist das gar kein überkommenes/übernommenes Vorurteil. Möglicherweise entspringt Sophias Erkenntnis schlicht ihren Erfahrungen mit altersgleichen und mit erwachsenen männlichen Menschenkindern, die seltener eine Seife zur Hand nehmen als weibliche?

Mutter, zarte 93, erhält von einer ihrer Töchter „Mandalas“ zum Geschenk. Kennen Sie vielleicht: Das sind Malvorlagen auf Papier. Vorgegebene

Muster werden mittels Buntstift ausgemalt. Dabei ist natürlich etwas Konzentration gefragt, sicher wird ein wenig Koordination trainiert, und vor allem: Diese Art von Beschäftigung ist Zeitvertreib und sie soll gleich einer

einfachen Meditationsübung beruhigend auf den malenden Menschen wirken. Wie geschaffen halt für eine 93-Jährige.

Nachdem sich die Alte zwei- bis drei-

mal damit auseinandergesetzt hat, meint sie gegenüber einer Besucherin: „Also, dafür ist mir die Zeit zu kostbar. Das ist vielleicht was für alte Leute. Ich hab schließlich auch noch was anderes zu tun.“

Aus dem Vereinsleben

Der Dorferneuerungsverein Unterwaltersdorf begibt sich auf Radtour. Ziel: der „Fischaursprung“ in Haschendorf. Auf der Heimfahrt wird ein Heurigenbetrieb besucht. Der war nicht sehr renommiert, und deshalb sagen wir auch gar nicht welcher es war und wo es den gab. Jedenfalls gab es schon vor dem Besuch unter den Radlern Protest: „Was ausgerechnet dort gehen wir hin?“

Der Wirt brachte zunächst die Getränke. Einer der Radfahrer nahm, durstig wie er war, gleich mal einen

kräftigen Schluck, verzog das Gesicht und setzte das Glas wieder ab: „Wos is denn des?“ Antwort des Heurigenwirtes: „A Spritzla!“ Der Gast: „Des is ka Spritzla!“

Da entwendet der Wirt dem Nörgler das Glas, setzt es an seine Lippen, kostet daraus und stellt es dem Gast wieder vor



Das Blätterdach spiegelt sich im glasklaren Quellwasser. Der „Fischaursprung“ in Haschendorf ist ein beliebtes Radausflugsziel bei Stadt- und Dorferneuerungen. (Foto: Christian Mayer)

die Nase. „Des is a Spritzla!“, stellt er fachmännisch fest.

Aus der Schule

Am 4. Oktober zelebriert man in den Grundschulen den Welttierschutztag: Frau Direktorin begleitet eine Mutter mit Kaninchenkäfig und Kaninchen in die Klasse. „Schaut, was euch Leonies Mutti mitgebracht hat. ..., denn heute ist ???“ Keine Antwort.

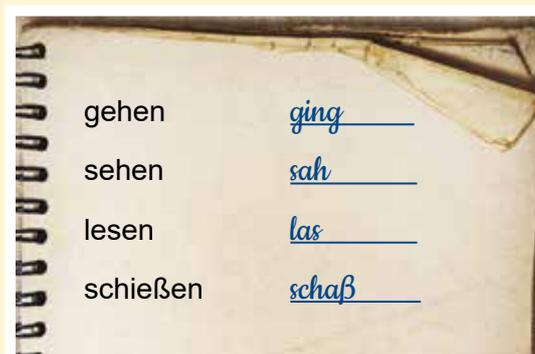
Die Direktorin hilft: „Heute ist WWwelt-...“ Da erinnert sich Fabian und ergänzt: „...-untergang.“

Bild Nilpferd. „Was ist das?“
Kinder: „Ein Nilpferd.“
Bild Nashorn. „Und was ist das?“
Arnold. „Ein Naspferd!“

4. Klasse Volksschule. Oft haben die Kinder schon davon gehört: Bitte keine Wortwiederholungen!! Das gilt für jede Art von Aufsatz, natürlich auch für die Personenbeschreibung. Und die steht

heute auf der Tagesordnung. „Meine Lehrerin“ lautet die Überschrift.

Johannes hat nun schon viele Synonyme für seine Lehrerin gefunden, um Wortwiederholungen zu vermeiden: „die Frau“, „Dame“, „Frau Gruber“, „die Gut-Gekleidete“, und vielleicht ist ihm sogar „Pädagogin“ eingefallen. Aber jetzt ist er mit seinem Latein am Ende. Da hat er plötzlich doch noch eine Eingebung! Der letzte Satz lautet: „Wir Kinder haben **das Weibchen** sehr gern.“



Englisch-Unterricht in der 4. Klasse Volksschule: Begriffe wie door, window, wall, stairs ... stehen am Programm.

Lehrerin: „Ich gebe dir ein Rätsel auf, und du sagst die Lösung auf Englisch. Also: Wenn wir in einem geschlossenen Raum viel gearbeitet haben und es ziemlich müffelt, dann öffnen wir ...?“

Antwort: „Die Windel!“

3. Klasse Volksschule. Platz für den „Sitzkreis“ wird geschaffen. Ein Mädchen müht sich ab, seinen Tisch an die Wand zu schieben. Ein Bub will helfen. „Lass das, das kann ich alleine!“

Lehrerin: „Jetzt sei doch froh, dass dir ein Mann freiwillig helfen will.“

Mädchen: „Nein, später machen sie's auch nicht, da braucht er jetzt gar nicht damit anfangen!“

Samstag, 24.10. bis Montag, 26.10.		Freitag, 30.10.	
Nationales Dressturnier Indoor Magna Racino; CDN-A*, CDN-B	Ab 8.00 Uhr	ASK Ebreichsdorf - Katzelsdorf Sportzentrum Weigelsdorf; Reserven 17.30 Uhr	19.30 Uhr
Samstag, 24.10.		Samstag, 31.10.	
Erlaa - ASK Ebreichsdorf II Sportplatz Erlaa	15.00 Uhr	ASK Ebreichsdorf II - Mödling Sportzentrum Weigelsdorf	14.00 Uhr
Sonntag, 25.10.		Sonntag, 1.11.	
Trabrennen im Magna Racino Renntag „der Öst. Lotterien“ und PMU Premium Races	Ab 11.00 Uhr	Totenehrungen in allen Ortsteilen 8.30h Schranawand, 9.15h Weigelsdorf, 10.00 Unterwaltersdorf, 10.30h Ebreichsdorf, jeweils beim Kriegerdenkmal.	
Radwanderung Heimatmuseum Dreiländerstein und Weigelsdorfer Grenzwege mit I. Ahorn, J. Strommer, G. Pobenberger; Treffpunkt beim Heimatmuseum	13.15 Uhr	Mittwoch, 4.11.	
Dienstag, 27.10.		Seniorentreffen Unterwaltersdorf Restaurant s'Platzl Unterwaltersdorf, Seniorengruppe Unterwaltersdorf-Ebreichsdorf	
Senioren - Kaffee Seniorenbund Pfarrheim Weigelsdorf	15.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag, 5.11.	
Donnerstag, 29.10.		Öffentliche Gemeinderatssitzung Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf	
Kernotheek & Apfeleinkauf Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt in die Grenzstadt – Aufenthalt in der Altstadt bis 13.30 Uhr – Weiterfahrt ins Excalibur City bis 16 Uhr – direkte Heimfahrt. Fahrt mit Mindestteilnehmer 30 Personen, gültiger Reisepass oder Personalausweis. Preis/P. € 25,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448	7.00 Uhr	Dienstag, 10.11.	
Freitag, 30.10. bis Sonntag, 1.11.		Aloisia's Mehlspeiskuchl & Ganslessen Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt nach Badersdorf zu Aloisia – Einkauf – Weiterfahrt nach Limbach (Gasthaus Muik) – direkte Heimfahrt. Preis/P. € 22,- (Bus). Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448	
Nat. Springturnier Indoor Magna Racino Hallenmeisterschaften Springen 2020; CSN-B*, CSNP-B	Ab 8.00 Uhr		

Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung bietet Ihnen bei Fragen kostenlose Hilfeleistung.
Auskunft: Obfrau Waltraud Valenta 0676 55 230 33.

Redaktionsschluss Gemeindezeitung:
Ausgabe November 2020:
Donnerstag, 15. Oktober 2020.
Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an:
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Gedenkfloristik für Allerheiligen



FB: @SunnyFlowers
Insta: @sonjalamuth

Sunny Flowers
www.sunnyflowers.at

02554-73979
Hauptplatz 18
2483 Ebreichsdorf



WISSEN AUS ERSTER HAND

- Buchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Arbeitnehmerveranlagung
- Registrierkassa
- Kostenloses Erstgespräch

PREISWERT
ZUVERLÄSSIG
MEHR ALS 15 JAHRE ERFAHRUNG

Neukunden bekommen im ersten Jahr 20% Rabatt auf die Buchhaltung

Curos Finanz • Christian Urbanetz
Tel. 02254 /73094 • Mobil: 0676 /39 64 370
E-Mail: office@curos-finanz.at • www.curos-finanz.at

Zu Besuch bei den Taferlklasslern der Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Links: Die Taferlklassler der 1a der VS Unterwaltersdorf mit Lehrerin Renate Schönfeldinger und Direktorin Doris Cerny.

Unten: Die SchülerInnen der 1b der VS Unterwaltersdorf mit Lehrerin Carina Kindl und Direktorin Doris Cerny.

So wie jedes Jahr zu Schulbeginn statteten Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, in diesem Jahr wieder Bürgermeister Wolfgang Kocevar, STR Christian Pusch, Jugend-Gemeinderätin Lisa Gubik, GR Erika Hierwek und GR Gerald Valenta als Obmann des Mittel- und Sonderschulverbandes allen Taferlklasslern in den Volksschulen Unterwaltersdorf, Ebreichsdorf und Weigelsdorf einen Besuch ab. Begleitet wurde die Delegation heuer ebenfalls von Schulinspektorin Mag. Gabriele Pollreiß. Mit dabei hatten sie Bärli-Anhänger als Sicherheitsutensil für die Schultaschen und Klackarmbänder als Startgeschenk sowie Kipferl zur Stärkung.



Oben: Die Schülerinnen und Schüler der Vorschulklasse der Volksschule Ebreichsdorf Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Alle Bilder STR Christian Pusch

Zu Besuch bei den Taferlklasslern der Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Links: Die Schülerinnen und Schüler der 1a der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerinnen Marliese Katabek und Julia Lehensteiner sowie Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Darunter: Die Schülerinnen und Schüler der 1b der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerin Alexandra Gartner.

Rund 140 Schulanfänger gingen insgesamt in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf an den „Start“. „Alle Kinder sind mit Elan und Freude bei ihrer neuen Aufgabe. Wir wünschen den Taferlklasslern und auch allen Lehrerinnen alles Gute für die bevorstehende Schulzeit und das neue spannende Schuljahr“, so Bürgermeister Wolfgang Kocevar. Er wurde bei seinem Besuch auch von Schulinspektorin Mag. Gabriele Pollreiß und Vertretern der Stadtgemeinde Ebreichsdorf begleitet.



Oben: Die Schülerinnen und Schüler der 1c der Volksschule Ebreichsdorf mit Lehrerin Beatrix Fraissl und Direktorin Mag. Lidwina Unger.

Schloss - Spiele Unterwaltersdorf
in Kooperation mit
Gemeinde Ebreichsdorf




HEINZ MARECEK

„EIN FEST DES LACHENS“



Eintritt: € 30.- Foto: Lukas Beck
am 05.12.2020 um 20:00 Uhr
Ort: Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf
2442 Unterwaltersdorf, Brodersdorferstraße

Kartenreservierung unbedingt erforderlich
horepi@hotmail.com oder
0664 428 3371
www.schlossspieleuwd.com



Neue Mittelschule startete wieder mit 4 Klassen

STR Christian Pusch

Im Anschluss an den Besuch in den Volksschulen wurde auch den ersten Klassen der Neuen Mittelschule Ebreichsdorf und dem Polytechnischen Lehrgang ein Besuch abgestattet. Auch die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerteam der NMS freuten sich über den Besuch der Stadtvertretung. Stellvertretend nahmen die Klassenvorstände kleine Geschenke entgegen.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der 1a der Neuen Mittelschule mit ihren Lehrerinnen Pia Gibiser, BEd und SOL Gerda Schneider sowie Direktorin Silvia Benig-Hamberger.



Oben: Die Schülerinnen und Schüler der 1b mit Lehrerin Bianca Dopplinger, BEd.

Unten: Die Schülerinnen und Schüler der 1c mit Lehrerin Dipl. Päd. Roswitha Silberbauer.



Stadtgemeinde Ebreichsdorf

VOLKShochschule

Rathausplatz 1 • 3483 Ebreichsdorf
 Tel. 0676 1 88 77 53-18 oder 02294 173 und 176-45
 E-mail: vhs@ebreichsdorf.at

Das aktuelle Programm der Volkshochschule Ebreichsdorf für das Herbst/Winter-Semester 20/21 finden Sie unter:
www.ebreichsdorf.gv.at/VHS.

Lerneifer an der Allgemeinen Sonderschule Ebreichsdorf

STR Christian Pusch

Dass es am Lerneifer nicht fehlt, beweisen die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Ebreichsdorf (ASO) an jedem Schultag. Auch sie freuten sich über den Besuch der Vertreter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf unter der Leitung von Bgm. Wolfgang Kocevar und bedankten sich für die mitgebrachte Stärkung.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der Allgemeinen Sonderschule Ebreichsdorf mit Direktorin Dipl.Päd. Kristina Klement-Kacelli und ihrem Team.



PTS-SchülerInnen bereits im „Finish“

Es gehört auch zur guten Tradition die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Ebreichsdorf zu Beginn des neuen Schuljahres zu besuchen. Stellvertretend für die Gemeindevertretung wünschte Bgm. Wolfgang Kocevar alles Gute im letzten Jahr der schulischen Grundausbildung und viel Erfolg beim Einstieg in das Berufsleben.

Rechts: Die Schülerinnen und Schüler der PTS1 der Polytechnischen Schule mit ihrer Lehrerin Selma Yasar, BEd und Alexandra Tuma-Kubysta, BEd sowie Direktorin Silvia Benig-Hamberger.



Unten: Die Schülerinnen und Schüler der PTS mit Lehrer Dipl.Päd. Markus Patrovnovits und Beate Rainer, OLFWE.



Alle Bilder: STR Christian Pusch



Ebreichsdorf im Internet

Mehr tagesaktuelle Nachrichten finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebreichsdorf.gv.at

Bürgermeister Wolfgang Kocevar und die Vertreter Stadtgemeinde Ebreichsdorf wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021.



Verkehrsübungstag mit „HALLO AUTO“ an der Hans Hofer Schule (ASO)



Am 9.9.2020 kam eine Mitarbeiterin vom ÖAMTC und der AUVA zu uns in die Schule, um mit den Kindern über die Sicherheit im Straßenverkehr zu sprechen. Dafür wurde in der Nähe der Schule ein Teil der Straße abgesperrt.

Der Reaktions- und Bremsweg wurde den Schülerinnen und Schülern nicht nur spielerisch veranschaulicht, sondern sie bekamen auch die Möglichkeit als Beifahrerin und Beifahrer in dem umgebauten Auto zu bremsen. An diesem aufregenden Vormittag haben die Schülerinnen und Schüler sehr viel über die Sicherheit im Straßenverkehr gelernt!

Angelika Steiner, BEd



Hortbeginn September 2020 Elke Weber

Der Hort in allen drei Ortsteilen startete am 7. September 2020 in ein neues, spannendes Hortjahr. Die einzelnen Gruppen sind fast zur Gänze vollgefüllt und die Kinder sahen einem geregelten Hortalltag mit viel Freude entgegen. Trotzdem war die erste Woche unter den gegebenen Umständen bezüglich der Corona Vorschriften

ten eine Herausforderung sowohl für Kinder, Pädagogen und Betreuerinnen. Auch die neuerliche Wiedereinführung des MNS im Hortgebäude außerhalb der Gruppenräume meistern alle Beteiligten vorbildhaft. Gott sei Dank meint es das Wetter noch gut mit uns, sodass wir viel Zeit im Freien

verbringen dürfen. Bei verschiedenen Angeboten, wie Ausgängen zum Spielplatz, Gruppenspiele oder auch spielerischen Wettbewerben, lernen sich die Kinder besser kennen und erleben abwechslungsreiche Nachmittage im wichtigen sozialen Umfeld.

Lern- und Förderwoche sowie Schulstart am Don Bosco Gymnasium

Von 17. bis 21. August herrschte reges Treiben im Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf. Rund 60 Schüler/-innen der 1.-3. Klasse nahmen an der Lern- und Förderwoche teil. Unter der Leitung von Prof. Mag. Gerald Puchinger und Prof. Mag. Birgit Ulrichshofer unterrichteten zehn engagierte und motivierte Student/-innen, darunter auch viele Absolvent/-innen der Schule, die Fächer Mathematik und Englisch, wobei der Stoff des letzten Jahres wiederholt und gefestigt wurde.

In den Mittagspausen wurde oft die Frage gestellt: „Wo ist das Huhn?“ – Dies bezog sich allerdings nicht auf das Mittagessen, sondern auf ein Spiel, welches bei den Kindern und Jugendlichen großen Anklang fand.

Rückblickend war es für beide

Seiten eine sehr spannende und lehrreiche Woche. Die restliche Zeit der Ferien hatten sich nun alle redlich verdient.

Schulstart

Zum heurigen Schulstart war vieles anders im Don Bosco - Gymnasium. Nicht nur 125 neue Erstklässler trafen sich zum Ersten Mal im Schulgarten, sondern auch der traditionelle Eröffnungsgottesdienst musste wegen Corona klassenmäßig aufgeteilt werden um die Sicherheitsabstände einzuhalten. Unter dem Jahresmotto „Gute Christen, Gute

Erdenbürger“ feierten die Klassen in der großen Turnhalle. Die ersten Klassen wurden von ihren Klassenvorständen, den Vertrauensschülern (Peer Mediatoren) und den Direktoren herzlichst in ihrer neuen Schulgemeinschaft willkommen geheißen.



„G’sungen und G’spielt 2020“ mit der Chorgemeinschaft

Rainer Lutz

Gemeinsam mit der Pottendorfer Sopranistin Astrid Csukovich durfte die Chorgemeinschaft Weigelsdorf-Ebreichsdorf „mit Abstand“ ihr alljährliches Sommerkonzert „G’sungen und G’spielt 2020“ im Heurigengarten der Familie Knötzl darbringen. Die Chorgemeinschaft überreichte 200€ der Spendeneinnahmen Herrn Pfarrer Pawel Wojciga für die neue Kirchenorgel in Weigelsdorf.



Basiswissen zum Feuerwehrmann erlernt

AFKDT Alexander Richter

Im Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf wurden von 29. bis 30. August 2020, 23 neue Mitglieder mit den handwerklichen Fähigkeiten für den Brand- und Technischen Einsatz ausgebildet.

Der Feuerwehrabschnitt Ebreichsdorf besteht aus 14 Freiwilligen Feuerwehren und einer Betriebsfeuerwehr und zählt rund 1250 Mitglieder. Jedes Jahr findet in Mitterndorf an der Fischea unter der Modulleitung von Abschnittsachbearbeiter für Ausbildung OV Anton Reiter aus Unterwaltersdorf das Modul „Basiswissen“ für die neuen Feuerwehrmitglieder statt. Aufgrund der COVID-19 Situation wurde höchstes Augenmerk auf Hygiene und die notwendige Distanz bei den Arbeiten gelegt. Dank der vorherrschenden Disziplin in den Feuerwehren konnte der Modulbetrieb reibungslos ablaufen.

Nach einer fast einjährigen Ausbildung in den eigenen Wehren wird der Wissenstand der neuen Feuerwehrmitglieder in einen Ausbildungsmodul überprüft und gefestigt. Dieses wird in einen Stationsbetrieb durchgeführt. Die einzelnen Stationen umfassen den Löschangriff für die Brandbekämpfung, den sicheren Umgang mit einem Feuerlöscher, die Absicherung einer Unfallstelle, das Besteigen einer Leiter, Knotenkunde und Exerzieren. Die Ausbildung übernehmen erfahrene Feuerwehrmitglieder

aus den Feuerwehren des Abschnitt Ebreichsdorf.

Nach einem schweißtreibenden



Wochenende konnten von Abschnittskommandant Brandrat Alexander Richter die Urkunden für das erste



bestandene Modul in der Laufbahn eines Feuerwehrmitgliedes an die Teilnehmer übergeben werden. Schon kurz nach erfolgter Ausbildung, statt sich ausruhen zu können, wurden die Mitglieder der FF Oberwaltersdorf zu einer „Menschenrettung-PKW in Bach“ alarmiert. Dies beweist wiederum wie anstrengend der Feuerwehralltag sein kann.

Mit ENJO sauber machen heißt:

schnell und einfach
kein giftiges Putzmittel
kein lästiger Kübel
gut für ihre Gesundheit
österreichische Hightech Faser
für geöltes Holz, Lackfronten, Spiegel, etc.

Rufen sie uns an und probieren sie die Tücher in ihrem Zuhause!

Michaela Michl Angela Engelhardt
0664/48 20 877 0650/380 49 97

Sauberkeit braucht keine giftigen Putzmittel



FF Unterwaltersdorf legte Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ab

Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit war es endlich soweit, als erste Feuerwehr des Unterabschnittes Ebreichsdorf (entspricht der Stadtgemeinde Ebreichsdorf) absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Unterwaltersdorf die Ausbildungsprüfung Atemschutz. Gleich drei Gruppen zu je vier Personen (drei Atemschutzträger und ein Gruppenkommandant) sind hierbei erfolgreich angetreten. Im Rahmen der Prüfung sind mehrere Stationen zu bewältigen. Neben dem richtigen Anlegen der Atemschutzgeräte im Fahrzeug, einer simulierten Menschenrettung in einem verrauch-



ten Raum, der Brandbekämpfung über eine Hindernisbahn sind

abschließend die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen sowie vom Gruppenkommandanten diverse fachspezifische Fragen zu beantworten. Sämtliche Stationen sind in einer gewissen Sollzeit zu erledigen, wobei das korrekte und sichere Arbeiten im Trupp und mit den jeweiligen Gerätschaften im Vordergrund steht.

Aufgrund der langen und intensiven Vorbereitungszeit konnten die für einen Atemschutzeinsatz benötigten Hand-

griffe und Tätigkeiten aufgefrischt und gefestigt werden, damit im Fall der Fälle ein Einsatz möglichst rasch, sicher und effizient bewältigt wird.

Auch der anwesende Vizebürgermeister Johann Zeilinger sowie der ebenfalls anwesende Bezirkskommandantstellvertreter Alexander Wolf, der Abschnittskommandant Alexander Richter und dessen Stellvertreter Walter Moser zeigten sich vom hohen Ausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehr Unterwaltersdorf beeindruckt und dankten uns für unseren unermüdlichen Einsatz für unsere Bevölkerung.

HLM Hubert Wagner



Österreichische
Baumfreunde

Hannelore Krycha

Coronabedingt verschoben, können **Die Baumfreunde** endlich einen neuen Termin für die Baumpflanzung bei der Rosenkranzkapelle (die dem Hl. Nepomuk geweiht ist) bekannt geben. Wie bereits im Frühling geschrieben, gab es bei der Kapelle früher zwei Linden. Eine davon mußte nach Beschädigungen, die sie durch Bauarbeiten erlitten hatte, gefällt werden. Die Baumfreunde spenden daher eine neue Winterlinde, die am 17. Oktober um 10 Uhr im Rahmen eines gemütlichen Zusammenseins gesetzt werden wird. Wo? Rosenkranzkapelle, Wiener Neustädter Straße 2 in Ebreichsdorf, vis-à-vis OMV-Tankstelle.

Auch im Sommer waren **Die Baum-**

freunde nicht untätig.

Es fanden gemeinsam mit der Radlobby und politischen Vertretern der Stadtgemeinde Fahrten durch die Ortsteile Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf statt. Dabei wurden ehemalige und mögliche neue Baumstandorte besichtigt und der Zustand der bestehenden Bepflanzung erfasst. In Unterwaltersdorf beteiligte sich auch die Dorferneuerung, vertreten durch Obfrau Roswitha Jungmeister, an der Tour. Gemeinsam wurden kreative Ideen gesammelt, um den öffentlichen Raum grüner und lebenswerter zu gestalten. Außerdem wurde „erfahren“, wie radfreundlich das



© Rostrose Fotografie

Straßennetz in der Stadtgemeinde ist. Aufgrund des großen Interesses ist geplant, diese Touren auch in den anderen Stadtteilen durchzuführen.

Die Baumfreunde treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gasthaus Ahorn in Weigelsdorf. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

www.baumfreunde.org

Pensionisten Ebreichsdorf auf Besuch in der grünen Steiermark

Karl Heinz Stock



Den letzten Ausflug machten wir in die grüne Steiermark. Am Vormit-

tag besuchten wir das Wirtshaus & Museum Nostalgisches Landleben in Hof bei Straden. Nach 50 Jahren Sammeltätigkeit hat sich viel angehäuft, wie alte Geräte, Maschinen, Traktoren sowie die erste hölzerne Waschmaschine und andere Sachen. Es war einmal was zu sehen, wie die Leute

früher gearbeitet und gelebt hatten.

Nach einer Führung nahmen wir im Wirtshausgarten unser Mittagessen ein. Am Nachmittag wurde noch ein Zwischenstopp in einer Konditorei gemacht, bevor wir die Heimreise mit einem Heurigenbesuch beendeten.

Der PV Ebreichsdorf gratuliert zum Geburtstag im Oktober:

Fr. Franziska Dorn	82 Jahre
Fr. Emilie Halper	84 Jahre
Hr. Leopold Spitzer	88 Jahre
Fr. Charlotte Schuster	89 Jahre

Erfolgreiche Saison für den TTSV Weigelsdorf

TTSV Weigelsdorf

Am Freitag, 4.9. fand im Clubgasthaus Ahorn die diesjährige Jahresversammlung statt. Obmann Franz Matejka begrüßte Ehrenmitglied Bruno Matejka, Vzbgm. Johann Zeilinger, den Präsidenten des NÖTTV Eduard Herzog sowie 24 Mitglieder herzlich. Nach Genehmigung der Tagesordnung wurde dem verstorbenen Gründungs- und Ehrenmitglied Gustav Kuso gedacht. DANKE GUSTL.

Die Berichte des Vorstandes brachten überaus tolle Ergebnisse im abgelaufenen Jahr – mit Applaus wurde die geleistete Arbeit bestätigt. Danach stellten die Kontrollorgane den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Vzbgm. Zeilinger und Präsident Herzog nahmen anschließend die Ehrungen der drei Mannschaften vor, die in ihren Gruppen Meister wurden (und in die nächst höhere Leistungsstufe

aufsteigen). Seitens der Gemeinde gab es viel Lob für die Jugendarbeit, die zwei Landesmeister und die diversen Veranstaltungen für die in dieser Zeit recht schwierigen Bedingungen. Höhepunkt des Jahres war die Auszeichnung unseres langjährigen Spielers Michael Inschlag, der aus den Händen des Präsidenten die Leistungsmedaille in Bronze erhielt. GRATULATION.

Zum Abschluss, der in einer sehr familiären Atmosphäre geführten Ver-



sammlung, wünschte Obmann Matejka allen Anwesenden und Freunden des TTSV: BLEIBT NEGATIV GESUND – DENKT POSITIV!

Familienradwandertrag mit der Volkspartei Ebreichsdorf

DI Heinrich Humer

Etwa 35 motivierte kleine und große Radler nahmen am 5. September bei herrlichem Wetter am Familienradwandertag der Volkspartei Ebreichsdorf teil.

Diesmal umrundeten wir die westliche Gemeindegälfte und erklärten den Grenzverlauf, die Flüsse und die zahlreichen Kraftwerksplätze in unserer Gemeinde. Kaum jemand weiß, dass die Ebene um



Ebreichsdorf doch 24m schief ist, und dadurch auch in der Historie für Industrieansiedlungen dank vorhandener Wasserkraft bestens geeignet war.

Der gemütliche Ausklang für die tüchtigen Strampler fand beim Heurigen Knötzl statt, der erfrischende Spritzer wurde aufgrund des warmen Tages schon herbeigeseht.



Drei schöne Wanderungen

Norbert Grillenberger

Am 21. August gab es nach einer Pause wieder eine Wanderung. Diesmal ging es von Losenheim hinauf auf die Mamauwiese. Über die Edelweishütte, wo Rast gehalten wurde, ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die etwas anspruchsvolle Wanderung war rund 12 km lang.

Am 25. August 2020 gab es eine etwas anspruchsvolle Wanderung. Wanderziel war die Enzianhütte! Von Atz (nahe Myrafälle) ging es über den Enziansteig hinauf zur Enzianhütte. Nach der Mittagsrast ging es über einen etwas steinigigen Weg über den Almeskogel und dem Gaisruck wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung war 16 km lang und es mussten 683 Hm überwunden werden.

Am 8.9.2020 machte eine kleine Gruppe der Wanderfreunde eine

Wanderung wieder von Pöllau (nahe Berndorf) aus. Rund um den Höhenberg war das Wanderprogramm!

Diesmal ging es nicht zum Schutzhause Waxenegg, sondern rund um den Höhenberg. Das Schutzhause hatte an diesem Tage leider geschlossen. Auch die Jausenstation „Bockerl-Bar“ hatte krankheitsbedingt geschlossen. Da jeder Wanderer ein bisschen Proviant mit hatte, waren die geschlossenen Hütten kein Problem. Die Wanderstrecke war ca. 12 km lang. Leider werden wir Corona-



bedingt derzeit keine Wanderungen anbieten. Aktuelles und Infos gibt es auf der Homepage der Naturfreunde Weigelsdorf-Ebreichsdorf unter:

weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at/berichte/2020/.

Nochmals Schreber-Denkmal

Roswitha Jungmeister

Mittlerweile hat der Gedenkstein (von der Gemeinde veranlasst und vorbildlich renoviert von der Fa. Balzer) auch wieder „sein altes Gitter“ bekommen. Ausgebessert, teilweise

sogar erneuert und wieder montiert wurde dies im Auftrag von der Dorferneuerung Unterwaltersdorf von einem Anrainer und Mitglied der Dorferneuerung. Danke an alle Beteiligten!



Flohmarkt für den guten Zweck

STR Christian Pusch

Wenn der Verein „Warum Nicht“ zum großen Flohmarkt ausruft, dann wird wochenlang vorher gesammelt, sortiert, gepackt und hergerichtet. Auf der Spielwiese im Sportzentrum Weigelsdorf herrschte dann am 5. September reges Treiben. Das Wetter spielte diesmal mit und so fanden

viele Stücke neue Besitzer – und dies alles für einen guten Zweck.

Am Ende des Tages konnte sich Obmann Alexander Weigl und sein Team über eine stolze Summe von über 5.000 Euro an Einnahmen freuen und er bedankte sich bei allen Helfern und der Stadtgemeinde.



Gelungene Outdoor Veranstaltung des Heimatmuseums

Christine Schubert

Radwanderung durch Weigelsdorf

Am Sonntag, 30. August 2020 machten sich über 50 Radfahrer auf zum Start, dem alten Bahnwächterhaus in Weigelsdorf.

sodass ein zweiter Radausflug am darauffolgenden Sonntag erfolgte. An diesem Nachmittag konnte Geschichte und Botanik in einem erklärt werden. Die Teilnehmer waren

jährige Geschichte des Kindergarten Weigelsdorf. Unsere Heimat hat viel Interessantes zu bieten. Danke an alle, die dabei waren.



Die Gruppe musste geteilt werden. Die eine Hälfte blieb bei Gerhard Pobenberger, der über die Bahn sprach. Ingrid Ahorn startete mit der anderen Hälfte beim Tschiedl-Park und informierte über die Botanik.

sehr interessiert und hatten viele Fragen. Besonders erfreulich war es, dass auch Jugendliche teilnahmen und bis zum Schluss mit dabei waren.

Gerhard Pobenberger erklärte bestens vorbereitet die Thementafeln mit den dazugehörigen Objekten. Es wurde viel Wissenswertes vermittelt,

Besondere Highlights waren: Ursprung des Kirchenbachs bei der Fische, der Post-Meilenstein bei der ehemaligen Fabrik Schvizhoffen, die Betonbalkenfabrik sowie die lang-

PSYCHOTHERAPIE
Thomas Laggner
 Wahpsychotherapeut | Alle Kassen
 Wienerstrasse 17, 2442 Unterwaltersdorf
0699 - 121 69080
www.professionelle-hilfe.at



Michaela's Dekowelt



 : Michaela's Dekowelt



-10% Gutschein
auf Ihren nächsten Einkauf
Gutschein gültig bis 31.12.2020

Michaela Schmid
 Pottendorferstraße 16a, 2483 Weigelsdorf
m.dekowitz@gmail.com www.dekowitz.org 0676/5578047
Öffnungszeiten: Mo 08.00-12.00 Uhr
Di-Fr 08.00-18.00 Uhr & Sa 08.00-12.00 Uhr



Heimatmuseum Ebreichsdorf
 Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

EINLADUNG: RADWANDERUNG
am Sonntag, 25. Oktober 2020

THEMA: Dreiländerstein und Weigelsdorfer Grenzwege
 mit Ingrid Ahorn, Josef Strommer, Gerhard Pobenberger

13.15: Treffpunkt beim Heimatmuseum
13.30: Abfahrt
 Gemütliche Fahrt mit Stopps zum Dreiländerstein, Hirschäcker, ehemalige Poststraße nach Ödenburg usw..

15.45: Ende beim „Weigelsdorfer Ochsenpass“

Kommen Sie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Bitte denken Sie an Getränke und eventuelle Verpflegung.
 Mehr Informationen bei Gerhard Pobenberger, 0699/107 79 817.
 Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
 Keine Haftung seitens des Vereins.

Großglockner – Träume werden wahr

Wir, Anja und Felix von den Naturfreunden Weigelsdorf Ebreichsdorf, wollten immer schon auf den höchsten Berg von Österreich klettern. Unser Ziel war es, das Gipfelkreuz des Glockners über den Stüdlgrat zu erreichen (ca. 1000 Hm gesamt und davon 600 Hm klettern und Kletterstellen bis -IV). Die Corona-Zeit hat uns dann die optimale Chance gegeben unsere Ausdauer zu trainieren, um den Großglockner zu besteigen. Dies haben wir im Verein durch Zirkeltrainings über Zoom und virtuelle Konditionseinheiten geschafft.



Neben der Ausdauer mussten wir auch unsere Klettertechniken verbessern und unternahmen daher zahlreiche Klettertouren in der Rax-Schneeberg-Region. Dabei übten wir vor



allem das Klettern am laufenden Seil. Unsere Väter haben uns bei jeder Trainingseinheit geholfen und sind dann schlussendlich mit uns auf den Großglockner gewandert und geklettert.

Am Freitag, den 14. August war es endlich so weit. Wir sind um 7:30 Uhr Richtung Kals losgefahren. Nach einer fünfständigen Fahrt sind wir schließlich in Tirol angekommen und stiegen zur Hütte auf. Die 900 Höhenmeter

vom Parkplatz zur Stüdlhütte bewältigten wir in 2 Stunden. Aufgrund des warmen Wetters wurde uns sehr heiß, und wir waren alle froh über den kleinen Regenschauer kurz vor unserem Ziel. Auf der Hütte ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen und sind früh schlafen gegangen.

Der zweite Tag begann für uns um sechs Uhr morgens. Nach einem kleinen Frühstück sind wir auf den Teischnitzkees gegangen. Dort trainierten wir noch einmal, wie man sich am Gletscher verhält. Mit Steigeisen und Pickel war das Überqueren des Gletschers kein Problem. Am Nachmittag waren wir wieder zurück auf der Hütte und verbrachten den Rest des Tages mit Knotenkunde. Nach vielem Ausruhen und einem kräftestärkenden Abendessen sind alle zu Bett gegangen.

Am dritten Tag war es dann endlich soweit! Wir bestiegen den 3798 Meter hohen Großglockner. Zuerst stiegen wir 100 Höhenmeter zum Gletscher auf. Danach sind wir einen Kilometer



über diesen gegangen. Als der Gletscher überwunden war, erreichten wir den Fels. Von dort an sind wir am laufenden Seil geklettert. Jetzt lagen noch spannende viereinhalb Stunden klettern vor uns bis zum „Top of Austria“. Mir, Anja, wurde ein bisschen ungut am Stüdlgrat, da es links und rechts immer mehrere hundert Meter bergab ging, aber durch die Seilsicherung fühlte ich mich gleich viel sicherer. Als wir endlich am Gipfel vom

Anja und Felix



Großglockner, neben dem goldenen Gipfelkreuz waren, war das Gefühl unglaublich. Wir waren so glücklich und die langen Ausdauer- und Klettertrainings hatten sich gelohnt. Durch das großartige Wetter war auf dem Gipfel ein super Ausblick. Wir machten dann noch am höchsten Punkt von Österreich eine kleine Bergjause. Nun lag ein siebenstündiger Abstieg ins Tal vor uns. Zuerst mussten wir durch die Glocknerscharte auf den Kleinglockner. Langsam zogen immer mehr Wolken auf. Vom Kleinglockner bis zum Gletscher konnten wir uns beim letzten Teilstück abseilen. Am Gletscher angekommen machten wir uns auf den Weg zur Adlersruhe (Erzherzog Johann Hütte). Danach begaben wir uns hinab zur Stüdlhütte. Um zur Hütte zu gelangen, mussten wir einen Gletscher und mehrere Schuttfelder durchqueren. Auf dem letzten Drittel fing es jedoch heftig zu hageln an. Nach einem kurzen Zwischenstopp auf der Stüdlhütte ging es in einem flotten Tempo ins Tal zum Auto. Um halb neun waren wir dann auf dem Weg nach Hause. Von der langen Autofahrt haben wir beide nicht mehr viel mitbekommen, da wir tief und fest schliefen. Um 2 Uhr in

der Nacht waren wir endlich wieder zuhause.

Nach diesem Wochenende hat sich für uns beide ein langersehnter Wunsch erfüllt. Trotz des starken Muskelkaters an den nächsten Tagen, zahlte sich dieses Wochenende aus und wir überlegen schon, welchen 3000er wir als nächsten besteigen wollen.

Anja und Felix

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenebarnner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALLE

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ÖRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

BM.I

markt
am Rathausplatz
3. 10. 2020
von 9.00 - 12.00 Uhr

Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“



Auch wieder mit dabei FELLNERS Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre, Marmelade, Schokolade



Köstliche Salate und die besten Krautspezialitäten von Salate Sonderer

Ebenfalls mit dabei:

- Pferdeleberkäse Apeltauer • Bäckerei Kriegler • Feldkoch • Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch • Ritas Creative Shop • Leithaland Gemüse • Spezialitäten Bscheider • fashion and more Andrea Bauer • Grünstoff Peter Gottwald • Stadterneuerung Ebreichsdorf • Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler

Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte!



Herzlich Willkommen

Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen. Unsere Tochter **Emily** hat am 07.09.2020 um 05:44 mit 3450g und 50cm das Licht der Welt erblickt. Alles Glück der Welt wünschen dir deine stolzen Eltern Nicole und Stefan aus Unterwaltersdorf.



pensionisten verband
ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Unterwaltersdorf

gratuliert zum Geburtstag
im Oktober:

- | | |
|-----------------------|----------|
| Fr. Rucker Leopoldine | 96 Jahre |
| Fr. Platzer Katharina | 91 Jahre |
| Fr. Ipsits Rosalia | 80 Jahre |
| Fr. Kölbl Elfriede | 80 Jahre |

Nächster Nachmittag am 21.10. von 14-17 Uhr im Restaurant s'Platzl.

VIER HELFEN
UNSERER WIRTSCHAFT.
WIR SIND EBREICHSDORF.

Gutscheine kaufen und Geld sparen!

Details im beiliegenden Flugblatt



Die Kantine Oktoberfest

RESERVIERUNG ERFORDERLICH*

EINTRITT FREI

9.-11.10.2020

OKTOBER

9

FREITAG

ab 19⁰⁰

70's PARTY

HEINI ALTBART ALL STARS REVIVAL
Special Guest: GUNTHER FRANK



OKTOBER

10

SAMSTAG

ab 14⁰⁰

Horst CHMELA & Sohn

Her mit meine Hennen!



ab 19⁰⁰

BUNTER ABEND

mit HEINI ALTBART
Special Guests:
MOVIDA
SISTAS



OKTOBER

11

SONNTAG

11⁰⁰-14⁰⁰

FRÜHSCHOPPEN

mit dem LUSTIGEN STEIRER FRANZ



BIERGARTEN

LIVE MUSIC

2483 Ebreichsdorf, Bahnstr. 36, T: 02254 751410, office@sporthotel-ebreichsdorf.at

*Aufgrund der aktuellen „Covid-19“-Situation ist eine PLATZRESERVIERUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH!